Das Infoblatt für die Gemeinden Hunding und Lalling

Der Winkler

Ausgabe 296/6 - kostenlose Verteilung - Juni 2022

Blütenpracht in Hunding

Hunding Die Rhododendren stehen derzeit in vielen Parks und Gärten in voller Blüte. Ein besonders prachtvolles Exemplar steht in Hunding im Garten von Traudl Eder. Der fast haushohe Strauch mit seiner üppigen Blütenpracht ist eine wahre Augenweide.

Bericht/Foto: Aurelia Weber

Benefiz-Veranstaltung

in Gedenken an **Matthias König**, unseren **KINE**

SV LALLING e.V.
gegr. 1947

16.06.2022

09:30 Weißwurstfrühschoppen
10:30 G- und F-Jugend-Turniere
13:00 Fußballspiel
"SV Lalling Legends" - SV Lalling Jugendtrainer
16:00 Fußballspiel
SV Lalling - SV Schalding-Heining
18:00 Musik im Festzelt
mit Kone und Marco Lerchenberger und Maxi Achatz

SCHALDING SV HEINING E.V.

Ganztägig: Vorführung Rettungswagen, Möglichkeit zum Üben mit Defibrillator, Fußball-Dart, Torwandschießen, Schuß-Geschwindigkeitsmessung, Kinderschminken, Spielmobil
Verpflegung: Schmankerl vom Grill, Pizza, Kaffee und Kuchen

Deutsches Herzzentrum München
des Freistaates Bayern
Klinik an der Technischen Universität München

ALLE EINNAHMEN GEHEN AN DAS DEUTSCHE HERZZENTRUM IN MÜNCHEN.

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Hunding

Sitzungstag: **07.04.2022** Sitzungsort: **Aula GS Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender:
Thomas Straßer

Gemeinderäte:
Baranski Peter, Brumbauer Anton, Ellerbeck Manuela, Hackl Matthias, Nothaft Simon, Rainer Anita, Schuhbaum Helmut, Stangl Maximilian, Straßer Eva, Weiß Bernhard

entschuldigt:
Höbler Ferdinand, Straßer Albert
Schriftführer:
Manfred Hunger

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.
Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

- Informiert wird über die Annahme der in 2021 eingegangenen Spenden in einem Umfang von etwa 15.000,-- Euro. Bürgermeister Straßer dankt den jeweiligen Spendern. Außerdem ist die Baugrunduntersuchung für den Neubau der Brücke über den Sondorfer Bach an das Büro IMH, Hengersberg vergeben worden.

3. Baugesuch

Der Gemeinderat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

a) Brumbauer Anton – Erweiterung des best. Milchviehstalles in Kieflitz

Abstimmungsergebnis: 13:10 10:0

Gemeinderat Brumbauer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

b) Duschl Bernhard – Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen der Ergänzungssatzung „Sondorf Süd-Ost“ (laufender Bauantrag Nr. 24/2020)

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

Anschließend informiert Bürgermeister Straßer über die inzwischen genehmigten Bauvorhaben.

Drexler Markus
Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Panholling

SC Verwaltung Nothaft
Errichtung einer Lagerhalle im Gewerbedorf Rohrstetten

4. Abschnittsbildung für Erschließungsstraße „Gewerbedorf Rohrstetten II“

Seitens der Verwaltung wird über die Möglichkeit einer Abschnittsbildung im Gewerbedorf informiert. Danach könnte der Teilabschnitt I der neuen Erschließungsstraße im Geltungsbereich des alten Bebauungsplans gesondert abgerechnet werden. Der Teilabschnitt II der Erschließungsstraße, der sich im neuen Gewerbegebiet befindet, würde dann auf die künftigen dortigen Parzelleneigentümer umgelegt werden.
Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Abschnittsbildung in die Teilabschnitte I und II wie vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

5. Erlass von Ablöserichtlinien für die Erschließungsstraße „Gewerbedorf Rohrstetten II“

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, für den Teilabschnitt I der Erschließungsstraße im Gewerbedorf Ablöserichtlinien und damit einen Ablösebetrag festzulegen. Die Ablöse ersetzt einen künftigen Erschließungsbeitrag. Die Ablöse könnte damit in den Verträgen zwischen Gemeinde und Angrenzer der Erschließungsstraße im Zusammenhang mit der Grundstücksabtretung für die Erschließungsstraße geregelt werden. Die Berechnung des Ablösebetrags auf der Grundlage der Kostenberechnung des Ingenieurbüro Weiß wird vorgetragen.
Der Gemeinderat beschließt die vorgetragenen Ablöserichtlinien sowie den darin enthaltenden Ablösebetrag.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

Pflegedienst
Eder & Dengler

Wir bieten Ihnen:

- Professionelle Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung
- Verhinderungspflege
- Demenzbetreuung
- Beratungsgespräche

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

St. Gunther-Str. 1 - 94551 Lalling · Tel. 0 99 04 / 811 65 60 · Fax 811 65 59
www.pflegedienst-eder-dengler.de

6. Vereinbarung zwischen TG Rohrstetten und Gemeinde Hunding für Oberflächenentwässerung Panholling und Retention Zueding

Der Gemeinderat wird über den Vertragsentwurf mit der Teilnehmergemeinschaft Rohrstetten hinsichtlich der Kostenübernahme für die Retention des Zuedinger Baches durch Ausbau der Obstgartenstraße im Rahmen der Dorferneuerung informiert. Die Gesamtkosten belaufen sich nach der vorliegenden Kostenberechnung auf 139.000,-- €. Die Maßnahme wird vom Amt für Ländliche Entwicklung mit 90% bezuschusst. Der Gemeinde verbleibt demnach für anteilige Bau- und Baunebenkosten eine Eigenleistung von voraussichtlich 14.000,-- €.
Der Gemeinderat beschließt, dem Vertrag in vorgetragener Form zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

7. Zuschussantrag Bücherei Lalling

Bürgermeister Straßer informiert über die Zuschusshöhen der letzten Jahre und schlägt vor, wieder einen Betrag von 250,-- € zu gewähren.
Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag einverstanden.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

8. Bildung Wahlvorstand

Der Gemeinderat wird über die Bildung des Wahlvorstands für die Wahl des Landrats am 15. Mai informiert.

9. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Gratulation zum Geburtstag von Gemeinderat Weiß Bernhard.
- Sachstand zur Lage im Landkreis Deggendorf im Zusammenhang mit der Ukrainekrise.
- Einladung an die Gemeinderatsmitglieder zur Dienstversammlung mit Wahl des ersten und zweiten Feuerwehrkommandanten
- Verteilung einer Information zur Bauleitplanung an die Gemeinderatsmitglieder.
- Information über die Förderprojekte im Zusammenhang mit dem Regionalbudget der ILE Sonnenwald.

Gefördert werden für die VG-Gemeinden:

Gemeindezuordnung	Antragsteller	Projektbeschreibung	max. mögliche Förderung
Hunding-Sondorf	EC Sondorf	Barrierefreier Zugang Sportstätten	10.000,00 €
Hunding	Theaterverein Hunding	Stühle Goldbergstadl	7.404,00 €
Lalling	SV Lalling	Fußballtore für Kinderteam	1.902,52 €
Lalling	Bienenzuchtverein	Geräteschuppen	3.360,67 €
Lalling	Trachtenverein Lalling	Gedenkbretter Verstorbene	2.396,61 €
Schaufling	Ruselstiftung Deggendorf	Landschafts-Bildrahmen	4.061,26 €

- Die Touristinfo Lallinger Winkel ist über Rücklagen der ILE Sonnenwald im Zusammenhang mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten gefördert worden, gefördert wurde die neue Ausstattung für die Außenstelle Heimatviertel.
- Einladung zum Spatenstich für die Halle der Firma Nothaft im Gewerbedorf an alle Mitglieder des Gemeinderates.
- Gratulation an die Firma Nothaft zur Auszeichnung als klimaneutrales Unternehmen.
- Information zu den Themen der letzten Bauausschusssitzung; behandelt wurde eine Wegevermessung sowie der Verkauf des Bauhofunimogs im Rahmen der Zollauktion, die Aufstellung eines Verkehrsspiegels in der Dorfstraße und die Schäden im Bereich der neuen Hauptstraße Rohrstetten.
- Information über die VG-Sitzung, hier ist der Haushalt 2022 verabschiedet worden, die VG – Umlage ist nur geringfügig angestiegen.
- Information über die Schulverbandsitzung Hengersberg, hier sind die unzulänglichen Sportanlagen diskutiert worden.

10. Anfragen

a.) Gemeinderat Nothaft bedankt sich für die Aufstellung von Sitzbänken im Baugebiet „Am Sondorfer Bach“ und gibt eine Anfrage eines Gemeindebürgers zur Fortführung des Fußwegs zur Unterführung im Bereich der B533 weiter.

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass eine Förderung dieses Abschnitts evtl. über das ELER-Programm möglich ist, hier wird auch der dritte Bauabschnitt Rohrstetten aufgenommen.

b.) Gemeinderat Baranski erkundigt sich nach dem Stand der Planung Fortwirtschaftsweg Sondorf.

Bürgermeister Straßer teilt mit, dass verschiedene Gespräche bereits geführt worden sind und der Förster als nächstes die Wegetrasse markieren wird.

Thomas Straßer,
Sitzungsleiter

Manfred Hunger,
Niederschriftsführer

FREIWILLIGE FEUERWEHR HUNDING

EINLADUNG

zum

19. Hundinger Feuerwehrtag

mit Einweihung 14/1 und Anbau Gerätehaus

Sonntag, 07.08.2022

ab 08:30 Uhr Einholung der Vereine

10:00 Uhr Festgottesdienst

mit Einweihung 14/1 und

Anbau Gerätehaus

anschließend Gartenfest

beim Goldbergstadl

Auf Euer Kommen freut sich die

Freiwillige Feuerwehr Hunding

Jubilar Hans Ehrnböck: Mit 85 in die Alters-Teilzeit

Hunding Den 85. Geburtstag harmonisch mit Familie, Freunden und Weggefährten bei guter Gesundheit feiern zu dürfen: für Hans Ehrnböck war dies das schönste Geschenk. Von den Ehrenämtern, die der Jubilar jahrzehntelang in Politik, Kirche und im Vereinsleben übernommen hatte, hat er sich mittlerweile verabschiedet. Aber nicht von allen: als Chorleiter ist er dem Hundinger Kirchenchor noch immer treu verbunden, allerdings liebäugelt er schon mit der „Alters-Teilzeit“, wie er humorvoll anmerkte. Mit einem wunderbaren Ständchen bedankten sich die Chormitglieder bei ihrem „Chef“. Neben der Musik hat der vielseitig interessierte Jubilar seit Jahren ein weiteres Hobby für sich entdeckt: die Ahnenforschung. Augenzwinkernd merkte das Geburtstagskind an: Wenn er mal wieder stundenlang am PC sitze, kommentiert Gattin Martha manchmal leicht genervt „iatz forscht er scho wieder“. In einem kurzweiligen Rückblick auf die letzten 85 Jahre und auf seine Ahnen erfuhren die Geburtstagsgäste viel Persönliches über Hans Ehrnböck: seine harten Lehrjahre beim Vater, die entbehrungsreichen Meisterschuljahre in München, die Romanze mit seiner künftigen Gattin Martha, die aufreibenden Jahre zwischen Bauunternehmung, Familiengründung und den übernommenen ehrenamtlichen Aufgaben in Politik, Kirche und Gesellschaft. Umso mehr genießt er jetzt als (Un-)Ruheständler die Zeit mit der Familie. Bei der Geburtstagsfeier im Gasthaus Zum Goldberg überbrachten Bürgermeister Thomas Straßer, Pfarrer Philipp Höppler, Pfarrvikar Yohan Injumala und Vereinsabordnungen der Freiwilligen Feuerwehr Hunding, des EC Sondorf, der Dorfgemeinschaft Sondorf, des Sportvereins Lalling und des Trachtenvereins Lalling ihre Glückwünsche. Der Krieger- und Soldatenverein Hunding gratulierte ebenfalls und ehrte Hans Ehrnböck für 60-jährige Mitgliedschaft. Ebenso ließ Obermeister Karl-Heinz Hau es sich nicht nehmen, dem Ehrenringträger der Bau-Innung Deggendorf persönlich die besten Wünsche zu übermitteln.– ***aw***

Der Krieger- und Soldatenverein Hunding überbrachte Glückwünsche zum 85. Geburtstag und Vorstand Lothar Stangl (re) ehrte den Jubilar für 60-jährige Zugehörigkeit zum Verein mit der Treuenadel und einer Urkunde.

Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de
MAXIMILIAN Gigl
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Die komplette Führungsriege der Freiwilligen Feuerwehr Hunding gratulierte Hans Ehrnböck zu seinem 85. Geburtstag.

Auch der EC Sondorf war mit der kompletten Vorstandschaft vertreten und wünschte dem Jubilar noch viele weitere schöne Jahre.

Herzlich gratulierte die Dorfgemeinschaft Sondorf ihrem Ehrenvorsitzenden und Gründer des Vereins zu seinem Geburtstag.

Aus dem Weiler Gneisting wird ein Dorf

Hunding) Beim traditionellen Maibaum aufstellen, überraschte Bürgermeister Thomas Straßer die Gneistinger mit der Ortsteil Aufwertung ihres Weilers.

Das geschmückte Dorfschild am Ortseingang von Gneisting

Gneisting ist nun kein Weiler mehr - also eine nur aus wenigen Gebäuden bestehende Siedlung - sondern "erfülle die Kriterien eines Ortsteils im Sinne des Baugesetzbuches". Bisher galt Gneisting komplett als Außenbereich, in dem außer privilegierte Vorhaben wie land- oder forstwirtschaftliche Gebäude, eigentlich nicht gebaut werden durfte.

Den Ortskern bildet eine schmucke Kapelle erbaut um 1850 und zwischen Kastanienbäumen gelegen. Die Anwesen sind an einem sonnigen Südhang gelegen und die Gneistinger blicken seit jeher über Sondorf zum Brotjacklriegel und nach Hunding.

In Zukunft soll nun der Ort mit seinen rund 12 Anwesen und einer Kapelle wie ein Dorf behandelt werden. Zur Erinnerung an den „Weiler“ übergab Bürgermeister Straßer den Gneistingern das alte Weilerschild. Die neuen Ortstaferl wurden bereits vom gemeindlichen Bauhof aufgestellt von den Gneistingern geschmückt und grüßen die Besucher.

von li.) Bürgermeister Thomas Straßer und Dorfvorstand Hans Heining bei der Schilderübergabe

Text: hpa; Fotos: Julia Schmid

Schöfweger Kirchweih 19. Juni 2022

Festprogramm:

9.45 Uhr **Festzug** zur Pfarrkirche anl. des Jahrtages der Feuerwehr Schöfweg mit den örtlichen Vereinen

10.00 Uhr feierlicher Gottesdienst

13.30 Uhr Aufstellung an der Sondorfer Brücke zum Start der **Oldtimer-Rundfahrt** durch den Ort - alle Oldtimer-Fans sind zum Mitfahren herzlich eingeladen

Den ganzen Tag:
- **Jahrmarkt**
- **Kinderkarussell**
- **Glückshafen des BRK**
- **musikalische Unterhaltung**

Für das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehr Schöfweg sowie die örtliche Gastronomie

Es laden herzlich ein: Feuerwehr, BRK-Bereitschaft und Gemeinde Schöfweg

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäfts-papiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Mit dem Maibaum aufstellen wird endlich wieder Tradition gepflegt

Guter Besuch bei den Veranstaltungen – Bevölkerung in Feierlaune

Hunding) Der Maibaum gilt in unserer Region als Wahrzeichen für Brauchtumspflege und Heimatgefühl. Sein Aufstellen ist in vielen Dörfern ein alter Brauch, so auch in der Gemeinde Hunding. Nach zweijährige Coronapause konnten endlich wieder Maifeste stattfinden und die Bevölkerung nutzte diese Gelegenheit um ausgelassen zu feiern.

In Rohrstetten hat die Dorfgemeinschaft, den von Bürgermeister Thomas Straßer gespendeten Maibaum, festlich mit Girlanden und Kränzen geschmückt und auf Kommando von Lothar Stangl wurde das bayerische Mai-Wahrzeichen langsam und unter Anfeuerungsrufen der Zuschauer in die Höhe geschoben. Das neue Maibaum-Fundament samt Halterung hielt, was es versprach und stolz

steht der Baum in seiner neuen Verankerung. Zum anschließenden Maibaum-Fest traf man sich in der Griabigen Pizzastubn um dieses Ereignis gebührend zu feiern.

Viele Helfer waren in Rohrstetten dabei, als der Maibaum in die neue Halterung gestellt und anschließend mit Muskelkraft aufgestellt wurde ***Foto: Manuel Stangl***

„An die Schwaiberl“ hieß es auch bei der FFW Hunding. Ein stattlicher Baum gespendet von Alfred Krallinger und geschmückt mit Girlanden und Zierrat konnte unter den Befehlen von Noch- Kommandant Franz Krallinger mit Muskelkraft und unter Beifallsbekundung vieler Besucher Stück für Stück in den neuen Maibaumständer gehievt werden. Sicher steht dieser nun gegen Wind und Wetter verkeilt in der neuen Investition und neu; -auch direkt vorm Feuerwehrhaus.

Nach einer Stunde war die schweißtreibende Arbeit getan und die Feuerwehr lud zur Brotzeit ins Feuerwehrhaus ein. Das Beieinander Sitzen und die Unterhaltung sorgten für gelöste Stimmung und die Freude über die Tradition des Maibaum Aufstellens war spürbar.

Gekonnt wurde der Feuerwehr-Maibaum, traditionell mit Hilfe der „Schwaiberl“, aufgestellt. ***Foto: Tobias Stiglbauer***

Geschafft! Stolz steht der schmucke Baum am Vorplatz des Feuerwehrhauses ***Foto: Tobias Stiglbauer***

Auch die Gneistinger unter der Anführung von Sepp Schmid jun. packten wieder an und richteten ihren Fichtenstamm festlich her. Unter dem Kommando von Kajetan Straßer und mit „Irxenschmalz“ wurde auch dieser schmucke Maibaum in die Senkrechte geschoben und grüßt aus luftiger Höhe übers Land. Den Abend ließen die Gäste in der „Festhalle“ von Hans Heining bei einer frischen Maß und diversen Schmankerl ausklingen.

Foto: Julia Schmid *Die Initiatoren um Sepp Schmid jun. (li.) beim Aufstellen ihres Maibaumes*

Pünktlich zum 01. Mai stand auch ein Maibaum in Sondorf, besser gesagt im Gneistinger Weg. Martin Garhammer mit seiner Familie und den Nachbarn sorgte für diesen kleinen und feinen Hingucker, der zum Nachahmen einlädt.

Ideengeber und Organisator Martin Garhammer (2.von li.) mit den beteiligten Nachbarn ***Foto: Bettina Joram***

Alle Veranstalter hatten ihre Maibäume sicher verwahrt, blieben von der Tradition des Maibaum Stehlens verschont und konnten sich freuen, dass ihre Verstecke nicht entdeckt wurden.

Das Wetter für die Veranstaltungen zeigte sich frühlingshaft, was viele Besucher nach der langen Abstinenz an die frische Luft lockte und die entbehrungsreiche Zeit vergessen hat lassen.

Die Maibäume der Gemeinde Hunding grüßen übers Land, stehen für unsere wunderschöne Heimat und bewahren das dörfliche und ländliche Zusammenleben. ***Text: hpa***

Jugendfeuerwehrler legen Prüfung Jugendflamme mit Bravour ab

Hunding. Am 07.05.2022 fand die Prüfung "Jugendflamme" der Jugendfeuerwehren in Stephansposching statt. Top vorbereitet durch unser Jugendwart-Team Franziska und Manuel legten neun Jugendfeuerwehrmitglieder der Hundinger Wehr die Prüfung mit Erfolg ab. Vier Mal wurde die Stufe 1, drei Mal die Stufe 2 und zwei Mal die Stufe 3 abgelegt. Abgefragt wurden Themenbereiche wie Notruf, Gerätekunde, das Setzen und Auffinden eines Unterflurhydranten, Erste Hilfe sowie die Handhabung eines Funkgerätes. Ein Dank geht an die Jugendfeuerwehrler fürs Mitmachen sowie an die Ausbilder.

Bericht/Foto: Carolin Scheer

Endlich wieder mit Hauruck den Maibaum aufgestellt

Hunding. Nach der Corona-Zwangspause konnte endlich wieder ein Maibaum in Hunding aufgestellt werden. Mit Hauruck packten die Männer aus Hunding an und stellten dieses Jahr erstmalig den Maibaum vor dem Feuerwehrgerätehaus in der neuen dafür vorgesehenen Vorrichtung beim Dorfbrunnen auf. Glücklicherweise hielt das Wetter aus und der Maibaum konnte im Trockenen aufgestellt werden. Anschließend bewirtete die Feuerwehr die Gäste mit Würstl, Käse, Brezen, Bowle und natürlich frischen Getränken. Die Freiwillige Feuerwehr Hunding bedankt sich bei der Gemeinde Hunding für die finanzielle Unterstützung und bei den Gästen fürs Kommen und Aufstellen.

Bericht/Foto: Carolin Scheer

Strahlender Sonnenschein für Täufling Ella

Strahlender Sonnenschein begleitete den Täufling Ella und seine Familie bei der Taufe in der Kapelle in Zueding. Ella ist das erste Kind, das in der Kapelle zu Zueding getauft wurde. Eine wunderbare Erinnerung!

Pfarrer Philipp Höppler, Marco Lemberger (Vater), Samara Lemberger (Mutter), Daniel Lemberger (Taufpate) mit Ella Lemberger, Anna Oswald ***Foto/Bericht: Isabell Obermayer***

Rückblicke bei den Hundinger Goldbergbauern

Hunding. Die Corona-Pandemie machte auch der Arbeitsgemeinschaft „Hundinger Goldbergbauern“ zu schaffen. In seinem Rechenschaftsbericht für 2020 und 2021 bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ informierte Vorsitzender Günther Lemberger über das Geschehen seit der Neuwahl der Vorstandschaft im Februar 2020. Zum Auftakt gab es zum Kennenlernen ein Weißwurstfrühstück bei ihm. Unentgeltlich überlassen wurde der ARGE ein Erntehelfer. Im Herbst wurden zehn Tonnen Äpfel gesammelt und daraus ausschließlich Apfelsaft der Marke „Hundinger Gold“ gepresst. Der größte Teil davon ist bereits verkauft. Für den heurigen Herbst kündigte Lemberger eine Wiederholung dieser Aktion an. Wegen Corona konnte 2020 nur ein kleiner Apfelmarkt auf dem Hundinger Dorfplatz veranstaltet werden. Trotz Dauerregen war die Veranstaltung gut besucht. Im letzten Jahr konnte der Apfelmarkt wieder im üblichen Rahmen stattfinden. Allerdings war das Obstangebot gering. Der Vorsitzende dankte der Gemeinde und der Tourist-Info für die Zusammenarbeit. Der Tag der offenen Obstgartentür wurde mit einer Rundwanderung über den Streuobsterlebnisgarten Panholling mit Apfelsaftrobe nach Zueding verbunden. In seinem Obstgarten fand ein Sortenveredelungskurs, ein Apfelseminar sowie im Streuobsterlebnisgarten ein Kurs statt, wie ein Obstbau richtig gepflanzt wird. Für die Mitglieder wurden Werbetafeln angefertigt, die aus dem ILE-Regionalbudget gefördert wurden. Geplant ist eine eigene Homepage, um bessere Werbung machen zu können. Am Mostfestwochenende ist in Zueding wieder ein Tag der offenen Gartentür geplant. Der Vorsitzende dankte allen, die die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft unterstützten.

Der Kassenbericht von Schatzmeister Alexander Raith fand die Zustimmung der Mitglieder.

Projektkoordinatorin vor Ort Christina Fuchs informierte über die Arbeit des Streuobstkompetenzzentrums Lallinger Winkel, in dem die vier VG-Gemeinden seit zwei Jahren zusammenarbeiten. Der Grundstein wurde noch von den vorangegangen Gemeindeführungen gelegt. Dank gebühre auch dem früheren Wissenschaftsminister Bernd Sibler für seinen Einsatz zur Gründung des Zentrums und das Zusammenwirken mit der TU Weihenstephan-Triesdorf. Das Programm vor Ort musste wegen Corona teilweise entfallen. Angelaufen ist als LEADER-Projekt die Ausbildung zum Streuobstwiesenberater. Sie hoffe danach auf viele kompetente Berater. Vorgesehen ist eine Ausbildung für Fachpädagogen zum Thema Streuobstwiese für Schulen und Kindergärten sowie als Hochschulprojekt der TU Untersuchungen zu ökonomischen und ökologischen Auswirkungen des Streuostbaus. Die für letztes Jahr vorgesehene Genusswanderung musste verschoben werden. Fuchs schloss mit einem großen Dank an den früheren Bürgermeister Ferdinand Brandl für seinen Einsatz und sein Engagement für den Streuobstbau über Jahrzehnte hinweg.

Zur Versammlung war auch Walter Danner, der damalige Projektplaner des 5b-Programms Anfang der 1990iger Jahre eingeladen. Er hielt Rückschau auf das damalige Geschehen. Auslöser war eigentlich die Aufforstungsproblematik. Die Gemeinde beteiligte sich an dem Pilotprojekt „Streuobst über das Jahr 2000. Gegründet wurde die Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel, die Kulturlandschaft zu erhalten und die Landwirtschaft zu stärken. Entwickelt wurde dafür ein Logo und der Produktname „Hundinger Gold“, entstanden der Hundinger Apfelmarkt. Der hat sich innerhalb kurzer Zeit prächtig entwickelt. Er habe sich damals für dafür eingesetzt, dass die Obstbauern höhere Preise erzielen konnten. Für die damaligen Projekte war der damalige Bürgermeister Ferdinand Brandl der Visionär, sein Stellvertreter Max Drexler einer seiner Umsetzer. Durch ihren Einsatz wurde dem Streuobstbau im Lallinger Winkel wieder Leben eingehaucht.

In einem Grußwort stellte Bürgermeister Thomas Straßer fest, um die Zukunft des Apfelmarktes sei ihm nicht bang. Die Erfolge beim Straßenobstbau in den letzten Jahrzehnten seine einzigartig. Er hielt einen Rückblick auf die Märkte der beiden letzten Jahre, die ersten in seiner Amtszeit. Trotz des schlechten Wetters 2020 war der Start für die neue ARGE-Führung nicht schlecht. Er hoffe, dass der Markt heuer wieder im üblichen Rahmen durchgeführt werden könne.

Zur Versammlung wurden auch Bürgermeister Michael Klampfl (Gemeinde Außernzell), 2. Bürgermeister Mattias Hackl, Altbürgermeister Ferdinand Brandl und sein Stellvertreter Max Drexler begrüßt.

Bericht: Andreas Schröck

hollerdalken ... und es passt!
Druckerei
Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.
Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de

Tasse mit Foto
Kerze mit Foto
Kissenbezüge mit Motiv
(ohne Kissenfüllungen)
Lieferzeit: ca. 8 Tage

Ehrungen bei den Hundinger Goldbergbauern, Ferdinand Brandl zum Ehrenvorsitzenden ernannt, drei Ehrenmitglieder

Hunding. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ nahm die Arbeitsgemeinschaft „Hundinger Goldbergbauern“ erstmals größere Ehrungen vor. Vorsitzender Günther Lemberger schilderte die Verdienste der Geehrten. Zusammen mit Bürgermeister Thomas Straßer überreichte er die Ernennungsurkunden.

Ernannt wurden

Josef Weiß zum Ehrenmitglied. Er war 25 Jahre Kassier. Außerdem hat er bei Pflanzaktionen und bei der Obstbaumverteilung an die Obstbauern immer wieder mitgewirkt und bei den Apfelmärkten geholfen.

Michael Ellerbeck zum Ehrenmitglied. Er war 25 Jahre stellvertretender Vorsitzender der ARGE sowie bei Vereinsaktivitäten und bei den Apfelmärkten immer dabei.

Max Drexler zum Ehrenmitglied. Drexler war in vielerlei Hinsicht ein wichtiger Mann bei den Goldbergbauern, vorallem bei der Durchführung der Apfelmärkte. Der Geehrte dankte Günther Lemberger für die Übernahme des Vorsitzendenamtes. Damit ist gesichert, dass es mit der ARGE weitergeht. Er erinnerte an den ersten Apfelmarkt in Panholling und gab dazu einige Anekdoten zum Besten. Bei der Einführung des Marktes hätten wenige an den Erfolg geglaubt. Er dankte auch Walter Danner, ohne den es nicht so erfolgreich gelaufen wäre.

Die größte Ehrung erhielt der frühere Bürgermeister Ferdinand Brandl. Er habe den Apfelmarkt ins Leben gerufen, sich unermüdlich für den Streuobstbau und den Apfelmarkt eingesetzt sowie nach dem Tod von Ludwig Jakob quasi als Vorsitzender der ARGE gewirkt. Für sein unermüdliches Engagement für den Streuobstanbau wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Brandl hielt Rückschau, wie die Projekte entstanden sind, das aus der Aufforstungsproblematik entstandene 5b-Programm, die Beauftragung des Büros Danner+Falter, das Pilotprojekt Streuobst, die Gründung der ARGE, die Entstehung des Markennamens „Hundinger Gold“, die Entstehung von zwei Brennereien, die Pflanzung von 10 000 über Obstbäumen, die Entstehung des Streuobsterlebnisgartens, die Prämierung von Apfelsaft und Schnaps. Ohne den Einsatz des Fachbüros, vorallem von Walter Danner wäre der Erfolg nicht möglich gewesen. Er wünschte der Vorstandschaft weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Tourist-Info. Er überreichte Walter Danner ein kleines Präsent. Brandl bekam auch ein besonderes Geschenk, eine Kappe mit dem Aufdruck Bronco, so der Name seines Pferdes.

Günther Lemberger (sitzend v.l.) mit dem neuen Werbeschild, Ehrenvorsitzender Ferdinand Brandl und Bürgermeister Thomas Straßer, dahinter stehend weitere Geehrte, Gäste und Mitglieder der Vorstandschaft

Foto/Bericht: Andreas Schröck

Waldvereinssektion weiterhin auf der Suche nach einem neuen Vorsitzenden, Generalversammlung brachte keine Entscheidung

Hunding/Lalling. Die Waldvereinssektion Lallinger Wnkel hat Schwierigkeiten, einen Nachfolger für den am 29. Mai 2020 verstorbenen Sepp Oswald zu finden. Trotz vieler Gespräche des 2. Vorsitzenden Georg Klein und des 3. Vorsitzenden Gebhart Schöffmann fand sich kein Mitglied, der das Amt des 1. Vorsitzenden übernehmen will. Klein und Schöffmann wollen aus verschiedenen Gründen ihre Ämter abgeben. In der Generalversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ mühte sich der Schauflinger Bürgermeister Robert Bauer als Wahlleiter vergebens um eine Lösung. Erörtert wurden auch Lösungen wie mehrere stellvertretende Vorsitzende, Auch eine Unterbrechung der Versammlung zur Führung von Einzelgesprächen brachte kein positives Ergebnis. Die Neuwahlen wurden deshalb vertagt. In einigen Wochen wird eine weitere Versammlung einberufen. Bis dahin wird weiter nach einem Vorsitzenden gesucht. Die momentan Verantwortlichen würden sich über Vorschläge freuen.

Die Versammlung begann mit dem Rechenschaftsbericht des stellvertretenden, derzeit amtierenden Vorsitzenden Georg Klein. Der Tod des Vorsitzenden Sepp Oswald und des Vorstandsmitgliedes Helmut Stadler habe die Sektion hart getroffen. Beide haben viel für die Sektion geleistet. Ohne Sepp Oswald gäbe es die Sektion nicht. Das bei der letzten Versammlung Anfang März 2020 vorgestellte Jahresprogramm konnte bis auf Wanderungen im Bereich Böbrach und zum Hessenstein bei Eppenschlag coronabedingt nicht mehr durchgeführt werden. Der bereits fest eingeplante Gedenkgottesdienst für Sepp Oswald war nicht mehr möglich. Im letzten Jahr wurde im Bereich Hausstein/Rusel eine Wanderung durchgeführt. Für Sepp Oswald wurde ein Gedenkbrett aufgestellt. Klein dankte den Vorstandsmitgliedern, besonders Gebhard Schöffmann für ihren Einsatz.

Nach dem Bericht von Schriftführerin Regina Mattern hatte die Sektion Ende letzten Jahres 226 Mitglieder. Gebhard Schöffmann hielt Rückschau mit Bildern auf das Vereinsgeschehen. Er informierte über die satzungsmäßigen Aufgaben des Waldvereins. Teilgenommen habe er an der Einweihung des neuen Guntherweges in Rinchnach und am gemeinsamen Erntedankgottesdienst von Trachtenverein und Waldvereinssektion Anfang Oktober 2021.

Schatzmeisterin Gerda Stadler informiert über die Vereinsfinanzen 2020/2021. Werner Mattern und Josef Weiß als Kassenprüfer bescheinigten einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung war deshalb eine Formalie. Der Bericht von Kultur- und Pressewart Andreas Schröck fiel mangels Veranstaltungen knapp aus. Verabschiedet wurden Regina und Werner Mattern, die aus der Vorstandschaft ausschieden.

Bürgermeister Robert Bauer bedauerte in einem Grußwort, dass der aktive Verein keinen neuen Vorsitzenden gefunden hat. Er hoffe, dass es in der nächsten Versammlung klappt. Bauer dankte der Vorstandschaft für hervorragende Arbeit. Auch Hundings Bürgermeister Thomas Straßer fand es schade, dass keine neue Vereinsführung gefunden wurde. Es wäre bedauerlich, wenn der wichtige Verein im Lallinger Winkel aufgelöst würde. Er schloss sich Dank an die Vorstandschaft für die geleistete Arbeit an.

Zum Abschluss kündigte Georg Klein eine Versammlung in 4 bis 6 Wochen an. Er appellierte an die Mitglieder, bei der Suche nach einem neuen Vorsitzenden mitzuwirken.

Bericht: Andreas Schröck

Ehrenabend der Gemeinde für erfolgreiche Sportler des EC Sondorf, zahlreiche Auszeichnungen

Hunding. Der EC Sondorf ist der einzige Sportverein in der Gemeinde. Er hat sich prächtig entwickelt. Bürgermeister Thomas Straßer nutzte die letzte Jahreshauptversammlung des Vereins für einen Ehrenabend zur Würdigung der vielen sportlichen Erfolge von Vereinsmitgliedern in den letzten Jahren. Er sprach die geleistete Arbeit in den letzten Jahren an, den zwischenzeitlich abbezahlten Neubau des Vereinsheimes, die gute Jugendarbeit und die großen sportlichen Erfolge. Höhepunkt sind die Deutschen Meisterschaften der Nachwuchsschützin Stefanie Schmid.

Herausragend waren ihre Erfolge 2020 als Deutsche Meisterin U 16 im Zielschießen auf Eis und 2021 als Deutsche auf Meisterin U 19 in der gleichen Kategorie auf Asphalt. Auf Vorschlag des vormaligen Bürgermeisters Ferdinand Brandl wurde ihr die Sportehrennadel der Gemeinde in Gold verliehen. Coronabedingt war die Überreichung lange Zeit nicht möglich. Sie wurde jetzt nachgeholt. Da eine weitere sportliche Ehrung nach den Regularien der Gemeinde nicht möglich ist, durfte sie sich in das Goldene Buch der Gemeinde eintragen.

Stefanie Schmid ist auch Mitglied der Jugendmannschaft des Vereins. Zusammen mit Kerstin Schmid, Franziska Schmid, Matthias Schmid und Alexander Penn ereichte sie mit der U 19 bei den Deutschen Meisterschaften 2020 den hervorragenden 5. Platz. Die Mannschaft wurde dafür mit der Silbernen Ehrennadel der Gemeinde ausgezeichnet. Auch diese bereits vor zwei Jahren noch in der Amtszeit von Ferdinand Brandl beschlossene Auszeichnung konnte wegen Corona erst jetzt vollzogen werden.

Die erste Mannschaft des Vereins mit dem Vorsitzenden Thomas Schmid, Kassier Josef Zettl, Sportleiter Markus Drexler sowie Christian Nothaft, Helmut Groll und Werner Marxt schaffte den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die Schützen erhielten die Sportehrennadel der Gemeinde in Silber sowie einen Gutschein.

Die zweite Mannschaft mit Robert Krallinger, Franz Wastl, Walter Algeier, Klaus Kühbeck und Karl Nickl sicherte sich den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Die Gemeinde würdigte den Erfolg mit der Verleihung der Sportehrennadel an die in Silber bzw. Bronze. an die Schützen. Auch für sie gab es zusätzlich einen Gutschein.

Thomas Straßer (l) und Matthias Hackl (r) mit der zweifachen Deutschen Meisterin Stefanie Schmid

Die Schützen der 1. und 2. Mannschaft erhielten vom Verein ebenfalls eine Urkunde.

Die Gemeinde zeichnete ferner für langjährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit die Vereinsmitglieder Manfred Bail, Stefan Pfaffinger, Josef Schmid, Thomas Schmid, Rupert Simmerl und Franz Wastl aus.

Die Übereichung der Urkunden wurden vom Bürgermeister und seinem Stellvertreter Matthias Hackl vorgenommen. Zum Abschluss des Festaktes dankte der Gemeindechef der Vereinsführung für die hervorragende Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit, allen Vereinstrainern, vor allem im Jugendbereich sowie der EC-Familie.

Zu Jahreshauptversammlung und Ehrenabend begrüßt wurden auch Ehrenvorsitzender und Ehrenringträger Georg Ehrnböck, Ehrenringträger Ludwig Arbinger und Bürgermedaillenträger. Der frühere Bürgermeister Ferdinand Brandl fehlte wegen Krankheit.

Thomas Straßer (l) und Matthias Hackl (r) zeichneten die 1. Mannschaft mit Thomas Schmid (ab 2.v.l.), Josef Zettl, Markus Drexler, Christian Nothaft, Helmut Groll, Werner Marxt aus.

Thomas Straßer (l) und Matthias Hackl (r) überreicht der Jugendmannschaft die Auszeichnung

Thomas Straßer (l) und Matthias Hackl (r – mit Mannschaftsurkunde) zeichneten die Schützen der 2. Mannschaft aus.

Vorsitzender Thomas Schmid (v.l.) überreichte Urkunden an die 1. Mannschaft)

Vorsitzender Thomas Schmid /v.l.) überreichte Urkunden an die 2. Mannschaft)

Text: Andreas Schröck, Fotos: Julia Schmid

Nach eineinhalb Jahre konnte der EC Sondorf seine Mitglieder wieder zu einer Versammlung begrüßen

Hunding. Nach eineinhalb Jahre konnte der EC Sondorf seine Mitglieder wieder zu einer Versammlung begrüßen. Nicht nur die Versammlung wurde verschoben. Corona hat auch das Jahresprogramm durcheinandergewirbelt. Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ blickte Vorsitzender Thomas Schmid auf das eingeschränkte Vereinsgeschehen seit der letzten Versammlung zurück.

Ein Fehlschlag war die Parkplatzbetreuung beim kleinen, total verregneten Apfelmarkt 2020. Ein Jahr später war es schon bedeutend besser. Die Weihnachtsfier 2020 musste coronabedingt ebenso ausfallen wie die Faschingsgaudi 2021. Erste Veranstaltung 2021 war die Teilnahme am Ferienprogramm der Gemeinde. Mit 37 Kindern war die Teilnahme enorm. Erfreulich war die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Sie stieg von 183 auf 203. Der Verein hat 45 Sponsoren. Für die finanzielle Unterstützung wurde ausdrücklich gedankt. Von Erfolg gekrönt war Zuwendungsantrag bei der ILE Sonnenwald auf barrierefreie Gestaltung des Zugangs zum Vereinsgelände. Der Verein erhält die maximale Zuwendung von 10 000 Euro. Mit der Pflasterung wird Anfang Juni begonnen. Über das Leader-Programm erhält der Verein eine Jugendförderung „Eisstockschießen ein Brauchtum in Bayern“ von 1 400 Euro. Dank ging an Bürgermeister Thomas Straßer, der den Verein auf die Antragstellungen hingewiesen hat.

Mehrere sportliche Veranstaltungen des Vereins mussten wegen Corona abgesagt werden. Durchgeführt wurden 2021 die Vereinsmeisterschaft im Mannschaftsmodus. Der Sieg ging an Stefanie und Franziska Schmid, Helmut Straßer und Rupert Simmerl. An der Gemeindemeisterschaft 2021 nahmen 15 Mannschaften teil. Gewonnen hat das Team der Feuerwehr. Am 28. Dezember fand ein Weihnachtsschießen statt. Die heurigen Vereinsmeisterschaften gewannen Daniela Fürch, Helmut Straßer, Werner Marxt, Peter Baranski und Johann Eiglmeier.

Nach langem Lockdown konnte Mitte Juni 2021 der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden, wenn auch mit Auflagen nach einem Hygienekonzept. Der Verein nahm in der letzten Wintersaison mit zehn Mannschaften am Spielbetrieb teil und war damit stärkster Verein im Eisschützenkreis Donauland 101. Die Jugendliche Stefanie Schmid wurde 1921 mit deutlichem Vorsprung erneut Deutsche Meisterin im Zielschießen. Nach 37 Jahren stellte der Verein erstmals eine Damenmannschaft auf, die im Bezirkspokal einen hervorragenden 6. Platz erreichen konnte. Für die Meisterschaftsrunde wurde erstmals auch eine Mixed-Mannschaft gemeldet. Bei den Herren fielen die Sommermeisterschaften aus.

Die Herren konnten bei den Wintermeisterschaften folgende Platzierungen erzielen:

1. Mannschaft in der Bayernliga Nord, Aufstieg in die 2. Bundesliga,
2. Mannschaft in der Bezirksliga Süd, Aufstieg in die Bezirksoberliga,
3. Mannschaft in der Bezirksliga Süd, Abstieg in die Kreisoberliga,
4. Mannschaft in der Bezirksliga Süd, Klassenerhalt,
5. Mannschaft in der Kreisoberliga, Aufstieg,

Der Verein beteiligte sich in der Saison 2019/20 an 25 Turnieren und Meisterschaften. Bei einer normalen Saison wäre mit 70 Teilnahmen zu rechnen.

Für die Aufsteigermannschaften fand eine Aufstiegsfeier statt.

Sportliche Ziele für 2022 sind der Spaß am Sport und ein kameradschaftlicher fairer Umgang, so Thomas Schmid. Er dankte der Gemeinde für die Unterstützung und eine Spende von 300 Euro für die Jugendarbeit, ebenso seinen Unterstützern in der Vorstandschaft.

Der Finanzbericht von Schatzmeister Josef Zettl fand die Zustimmung der Mitglieder. Seine freudige Mitteilung: der Verein ist trotz der hohen Investitionen der letzten Jahre seit Dezember 2021 schuldenfrei.

Jugendleiter Josef Schmid informierte über die Aktivitäten seiner Schützlinge. Das wöchentliche Training besuchen 5-10 Kinder. Etwa 16 Kinder nehmen an Meisterschaften teil. Ein Ausflug war coronabedingt nicht möglich.

Geehrt würden für 10jährige Mitgliedschaft Walter Algeier, Thomas Bail, Daniel Heining, Robert Krallinger jun. und Lukas Simmerl, für 30 Jahre Ludwig Stangl, Josef Zettl und Rüdiger Zollner.

Die Jahreshauptversammlung war heuer verbunden mit einem Ehrenabend der Gemeinde (eigener Bericht).

Text: Andreas Schröck, Foto: Julia Schmid

Vorsitzender Thomas Schmid (v.l.) mit den für viele Jahre Vereinstreue geehrten Josef Zettl, Walter Algeier und Ludwig Stangl

„Für Produktionsmitarbeiter bei Sesotec heißt es, **Alles ist gut**: Bezahlung, Umfeld, Aufgaben, Zusammenhalt und Stimmung. Wir sind stolz auf unsere Erfahrung und unser Wissen. Beides braucht es, um hervorragende Maschinen zu produzieren. Wenn auch Du mit Deinem Können und persönlichem Engagement dazu beitragen möchtest, Gutes für Mensch und Umwelt zu tun, dann bewirb Dich bei Sesotec im Bereich Produktion!“

Darka Marquardt, Sesotec Group Director HR

Produktionsmitarbeiter

Bewirb Dich jetzt auf unsere offenen Stellen.

#Come2Sesotec

Wir freuen uns auf Dich!

Sesotec GmbH
Regener Straße 130
D-94513 Schönberg
Sesotec Human Resources
bewerbung@sesotec.com
Tel. +49 8554 308 1832

Hinweis: Formulierungen sind generell gendergerecht gemeint und beinhalten die Ansprache aller Geschlechter (M/W/D)

Aus dem Standesamt

Mit jedem neuen Kind geht eine kleine Sonne auf

(Irmgard Erath)

Willkommen

Ring Valentin, Ranzingerberg, * 15.04.2022
Eltern: Ring Janine und Johannes

Stangl Melissa, Rohrstetten, * 24.04.2022
Eltern: Stangl Karin und Manuel

Geburtenstatistik in der VG Lalling

Jahr	Grattersdorf	Hunding	Lalling	Schaufling	gesamt
2012	11	12	9	11	43
2013	10	12	14	15	51
2014	6	7	9	12	34
2015	12	7	12	14	45
2016	12	14	13	15	54
2017	12	8	17	17	54
2018	19	6	13	13	51
2019	7	7	14	14	42
2020	9	7	11	12	39
2021	16	11	19	15	61
2022	3	3	4	3	13

Stand: Mai 2022

Herzlichen Glückwunsch

Altersjubilare Lalling: Juni 2022

07.06. 75 Jahre Stelzer Heinrich, Euschertsfurth
26.06. 85 Jahre Nirschl Friedrich, Datting

Die Gemeinden Hunding und Lalling wünschen allen Jubilaren auch den nicht veröffentlichten, Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Möchten Sie Ihren Werberadius erweitern?

Sprechen Sie mit uns!

effektive Werbung!

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit in einer Nachbargemeinde bzw. Nachbarlandkreis Anzeigen zu schalten.

Tel. 09908/89020

An alle Haushalte!
Sonnenwald Nachrichten

Gemeinde Schöfweg

REGION SONNENWALD

hollerdalken ... und es passt!

Gemeindeblätter im Verbund

Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. W. Mail: info@hollerdruck.de

Kindertagesstätte ST. CHRISTOPHORUS
Hauptstr. 19 a
94551 Lalling

„Lions-Enten kaufen heißt anderen zu helfen“

Heuer findet bereits zum 5. Mal das Deggendorfer Benefiz—Quietsche-Enten-Rennen statt. Der Lions Club Deggendorf, als Veranstalter, unter Führung ihres Präsidenten Prof. Dr. Siegfried Wagner freut sich darauf, endlich die wegen der Pandemie ausgefallene Veranstaltung am 10.Juli 2022 nachholen zu können. Entscheidend für den Erfolg dieser Benefizveranstaltung ist aber, dass sich für die regionalen Kindergärten Sponsoren finden, die den Kindern die Enten spendieren.
Für die Kindertagessstätte St. Christophorus in Lalling unter der Leitung von Daniela Kagerbauer konnte dieses Mal Tierarzt Dr. Florian Straßer als Sponsor gewonnen werden. Er, der einst selbst den Kindergarten besuchte, hat sich sofort bereit erklärt die benötigten 100 Enten zu spenden. Auch dieses Jahr warten wieder viele wertvolle Preise auf die teilnehmenden Kinder. Leiterin Daniela Kagerbauer berichtete voller Freude, dass beim Entenrennen 2019 etliche Gewinne an die örtlichen Kindergartenkinder ausgeschüttet wurden. Gemeinsam mit dem ehemaligen Lions Hilfswerkspräsidenten Hans Würf wurden nun die Enten zur Bemalung an die Kinder verteilt. Die großen Gewinner der Benefizveranstaltung sind der Verein ‚Projekt Kinderherzen‘ aus Deggendorf, der Kinderschutzbund Osterhofen sowie der Verein ‚Kinder- und Familienbund‘ Plattling sind. Die Lions legen Wert darauf, dass Vereine aus dem gesamten Landkreis von dem zu erwartenden Überschuss profitieren. Weitere Informationen unter **www.entenrennen-deggendorf.de** Ab 28. Mai sind die Enten käuflich für 5 €/Stck u. a. in der Tourist Information im Alten Rathaus Deggendorf zu erwerben.

Bildmitte: Kindertagesstättenleiterin Daniela Kagerbauer und Sponsor Dr. Florian Straßer mit dem Lions Maskottchen bei der Enten-Übergabe.

übermittelt von Kagerbauer Daniela

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **11.05.2022** Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:
1. Bürgermeister u. Vorsitzender: **Reitberger Michael**

Gemeinderäte: **Klein Georg, Oswald Michael jun., Süß Alois, Gruber Maria, Cruchten Monika, Lallinger Friedrich, Spannmacher Josef, Lallinger Martin, Pfeffer Thomas, Diana Lemberger**

Entschuldigt: **Wenig Michael, Jacob Ludwig**

Schriftführer: **Ilona Apfelbacher**

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

/

3. Baugesuche

Bürgermeister Reitberger bittet darum, den Tagesordnungspunkt um weitere Baugesuche zu ergänzen. Der Gemeinderat ist damit einverstanden.

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

a) Simböck Manfred – Aufstockung des bestehenden Wohnhauses und Garage in Kapfing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

b) Simböck Manfred – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Kapfing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

c) Wurm Thomas – Abriss einer bestehenden landwirtschaftlichen Lagerhalle und Neubau einer land- und forstwirtschaftlichen Lager- und Gerätehalle und Errichten eines Taubenschlages mit Geflügelstall in Ranzing

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

4. Änderungsvereinbarung zum Pachtvertrag mit dem TC Lallinger Winkel e.V.

Bürgermeister Reitberger teilt mit, dass der TC die bestehende Beleuchtung des 4. Platzes auf LED-Beleuchtung umstellen will. Vorrausetzung für eine Förderung seitens des BLSV ist eine Änderung der Vorgaben für die Nutzung des Platzes.
Seitens der Verwaltung wird informiert, dass der bisherige Pachtvertrag aus dem Jahre 2009 wie folgt überarbeitet werden muss.
Der Verein gestattet im Grundsatz die Mitbenutzung der Sportanlage durch umliegende Schulen, andere Sportvereine und Dritte, allerdings nur in dem Maße, wie dies im Rahmen der Förderung durch den Freistaat Bayern zulässig ist. Die Summe der schulischen und weiteren Nutzungen muss in ihrem Umfang und in ihrer Intensität klar hinter der Nutzung durch den Verein zurückbleiben. Die Nutzung durch den Verein hat Vorrang. Die Höhe des Gastspielerentgelts ist beschränkt auf die Betriebs- und Unterhaltungskosten.
Bürgermeister Reitberger schlägt vor, §8 entsprechend zu ändern.
Der Gemeinderat beschließt die Anpassung des Pachtvertrages wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 13:11 11:0

5. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Erste Veranstaltung im Bürgersaal (Gauehrung Schützen Deggendorf)
- Information über verschiedene Nachbesserungsarbeiten beim Bürgerzentrum
- Im Kurpark war das Gesundheitsamt zur Prüfung, festgestellt wurden nur Kleinigkeiten
- Mostfest wird durch neue Vorstandschaft der FFW Lalling organisiert
- Übergabe Geld vom „Tag der offenen Tür“ am Bürgerzentrum, die Spenden werden für die Ukrainehilfe verwendet, ein Presseartikel wird noch erstellt
- Die Sanierung der Wegeabschnitte Frohnmühle-Ranzing und Frohnmühle-Dösing erfolgte kostengünstig
- Info über Besuch Ruth Müller, Sibler Bernd, Eibl Manfred in der VG, Thema Forstwegebau und Personalausstattung Forstämter
- Bekanntgabe über Kosten bei Veranstaltungen im „Gasthof zur Post“ und entsprechende Veröffentlichung in der Heimatzeitung „Der Winkler“

6. Anfragen

Seitens des Gemeinderates werden keine Anfragen gestellt.

Reitberger,
Sitzungsleiter

Apfelbacher,
Niederschriftführerin

Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNER
MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL®
DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen

Erste Probleme bei der Lallinger Kirchturmsanierung
Bauzeitverschiebung und Kostenmehrungen wegen Fledermäusen

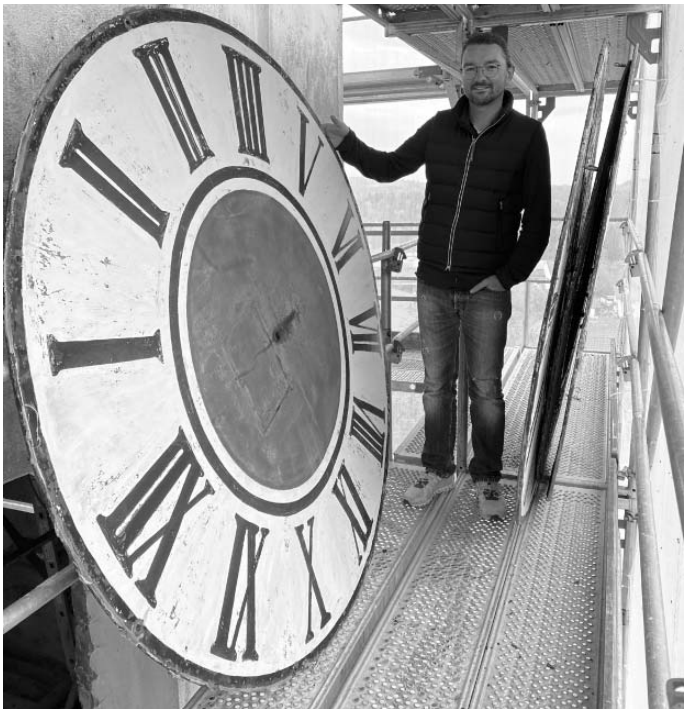
Lalling. Neu vorgefundene Schäden am Lallinger Kirchturm werden ebenso wie die schützenswerten Fledermäuse zu Mehrkosten und Bauzeitverschiebungen bei den Renovierungsarbeiten an der Lallinger Kirche führen.

Wie sich auch Pfarrer Philipp Höppler überzeugen konnte, lief die Demontage der Turmuhrzeiger und der Zifferblätter noch problemlos ab. Anders sah es beim Abmontieren des Turmkreuzes aus: Der „Kaiserstiel“, der oberste Abschluss der Holzkonstruktion für die Turmzwiebel, der sowohl Konus als auch Kreuzkugel und Turmkreuz trägt, ist so morsch, dass er ausgetauscht werden muss. Die Fledermausbeauftragte der Unteren Naturschutzbehörde, Susanne Morgenroth, untersagte jedoch zum Schutz der Fledermäuse, sowohl den Kaiserstiel zeitnah auszutauschen, als auch die am Kreuzschaft anschließenden Blechtafeln zu öffnen. Frühestens Mitte August können Zimmerer, Spengler und Schlosser anrücken, um die „Mausohren“ nicht zu gefährden.

Nachdem der Turm vollständig eingerüstet war, zeigten sich auch weitere Schäden am Turm: Die Traufbleche der Kirchturmzwiebel sind durch Hagelschlag beschädigt und undicht, was zu Holzfäule und Putzabplatzungen im Traufbereich führte. Viele Arbeiten, wie der Einbau einer Aluminiumleiter hoch bis zum Fußpunkt des Kaiserstiels dürfen nur unter Aufsicht der Fledermausbeauftragten durchgeführt werden. Man versucht derzeit, die Belange des Naturschutzes durch eine Ausnahmegenehmigung der Regierung von Niederbayern zu prüfen.

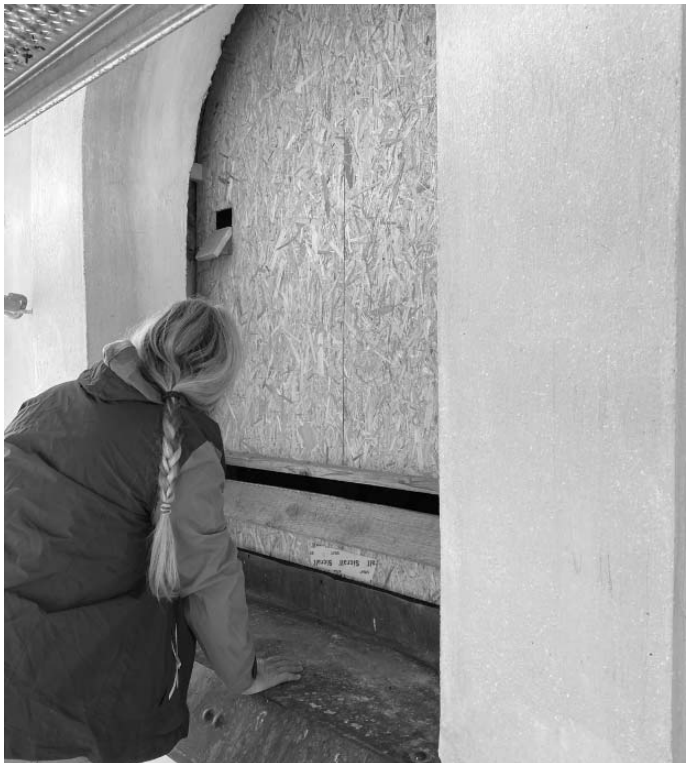
Zum Schutz der umliegenden Gräber war das Gerüst mit einem Behang eingehaust worden. Auf der Nordseite musste der Gerüstbehang jedoch nun auf zwei Ebenen geöffnet werden, um den Fledermäusen den Anflug zum Turm zu ermöglichen. In die provisorischen Schutzmaßnahmen im Bereich der Schallladenöffnungen wurden Anflugbretter eingebaut, um den Fledermäusen den Zugang zu Lallings höchstgelegenem Fledermaushotel zu ermöglichen.

Die Mehrkosten durch die jetzt zusätzlich festgestellten Bauschäden und die Bauzeitverschiebung durch die Naturschutzmaßnahmen können derzeit noch nicht beziffert werden. Sorgen macht den Verantwortlichen die Verschiebung der Arbeiten am Dach in die Zeit ungünstiger Witterung, was wohl zu weiteren Problemen führen wird.



Der neben dem Zifferblatt der Turmuhr stehende Pfarrer Philipp Höppler vermittelt einen Größenvergleich: Das Zifferblatt wird neu gefasst und die Zeiger neu vergoldet.

Besorgt schaut Zimmerer Jörg Limbrunner auf den morschen „Kaiserstiel“, den höchsten Punkt der Holzkonstruktion für die Turmzwiebel, an dem das Turmkreuz letztendlich befestigt wird.



Susanne Morgenroth begutachtet als Fledermausbeauftragte den Zugang zu Lallings höchstgelegenem „Fledermaushotel“ in der provisorischen Verschalung der Schallladenöffnung, hinter der sich der Glockenstuhl befindet.

Holzfäule an der Tragkonstruktion der Kirchturmzwiebel im Traufbereich der Verblechung des Turmhelmes führte zu größeren Putzabplatzungen.

Über drei Meter misst das Turmkreuz, hier bereits abmontiert auf dem Baugerüst mit Blick auf den nördlichen Bereich des Lallinger Winkels im Hintergrund

Bericht/Fotos: Bernhard Süß

Das Lallinger Mostfest wird in diesem Jahr wieder stattfinden!

Die Verantwortlichen bestätigten bei der traditionellen Mostprobe Spitzenqualität

Lalling. Nach zweijähriger Corona-Pause findet am 28. und 29. Mai endlich wieder das „Lallinger Mostfest mit Töpfermarkt“ in der Lallinger Ortsmitte statt. Bereits zum 41. Mal laden die Gemeinde Lalling, die Freiwillige Feuerwehr und der Obst- und Gartenbauverein zu dem weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannten Fest ein.

Bei der traditionellen „Mostprobe“ am Apfelhof Lallinger, der Mosterei von Gerard Lallinger, konnten sich Bürgermeister Michael Reitberger, die amtierende Mostkönigin Anna Lallinger, die Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Maria Gruber, Tourist-Info-Chefin Christina Fuchs, Töpfermarktorganisatorin Ulrike Piehler und die Vorstandschaft der Lallinger Feuerwehr mit Thomas Wurm, Richard Friedrich, Ludwig Jacob, Jan Heindl und Benedikt Lemberger davon überzeugen, dass „Mostmeister“ Gerard Lallinger wieder einmal „ganze Arbeit“ geleistet hatte.

Der Most ist süffig, hervorragend im Geschmack und deshalb so einzigartig, weil es im Lallinger Winkel noch viele alte Sorten gibt, die in ihrer Mischung dem Most aus gepresstem, einheimischen, ungespritzten Obst ein einzigartiges Aroma verleihen. Diese Sortenvielfalt gibt es woanders nicht, weshalb die Lallinger Mostqualität auch überörtlich bekannt ist.

Am 28. Mai wird die neue Mostkönigin Lisa Atzinger auf dem Lallinger Dorfplatz vom Schirmherrn Staatsminister Christian Bernreiter im Beisein zahlreicher Prominenz gekrönt. Auch einige Gastköniginnen haben ihren Besuch bereits angekündigt. Coronabedingt konnte die neue Mostkönigin leider nicht an der Mostprobe teilnehmen, sie tröstet sich jedoch damit, dann beim Fest sicher dabei zu sein. Im Rahmen der Krönung wird auch der von Ulrike Piehler organisierte Töpfermarkt auf dem Dorfplatz eröffnet. Das Mostfest findet anschließend im neu renovierten Zehentstadel statt.

Auch ein ansprechendes Rahmenprogramm wird an diesem Wochenende angeboten: Bei Günther Lemberger in Zueding wird ab Samstag um 13:00 Uhr die „offene Obstgartentür“ angeboten, am Streuobsterlebnisgarten bei Panholling findet ab 14:00 Uhr eine Vernissage mit Bildervorstellung statt, auch der Lehrbienenstand kann dort besichtigt werden. Nachmittags unterhält Simon Schiller die Mostfestgäste musikalisch, am Abend spielt im Zehentstadel die „Krautnudl-Musi“, auch „Mostgrantler“ Alois Süß wird seinen „Senf“ dazugeben. Die Freiwillige Feuerwehr wird an diesem Abend auch den Lallinger Maibaum versteigern.

Der Sonntagvormittag steht im Zeichen des Jahrtages der Freiwilligen Feuerwehr Lalling: Zusammen mit dem Hundinger Patenverein wird vom Dorfplatz zur Kirche gezogen, wo um 08:30 Uhr der von den Kohlhof-Musikanten musikalisch umrahmte Festgottesdienst beginnt. Hinterher wird im Zehentstadel ein Frühschoppen angeboten, bei dem die Lallinger Feuerwehr auch Ehrungen durchführt. Ab Mittag werden die Gäste von Maxi Achatz musikalisch unterhalten.

Die Teilnehmer an der Mostprobe zum diesjährigen Mostfest, das samt Töpfermarkt am 28. und 29. Mai auf dem Lallinger Dorfplatz samt neu renoviertem Zehentstadel stattfindet, fanden den Most, der in diesem Jahr zum Ausschank kommt, äußerst süffig und gelungen: Die noch amtierende Mostkönigin Anna Lallinger (Mitte) sowie Tourist-Info-Chefin Christina Fuchs (sitzend v. l.), Bürgermeister Michael Reitberger, Obst- und Gartenbauvereinsvorsitzende Maria Gruber, „Mostmeister“ Gerard Lallinger und Töpfermarktorganisatorin Ulrike Piehler (stehend v. l.) mit der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Lalling: Richard Friedrich, Thomas Wurm, Benedikt Lemberger, Jan Heindl und Ludwig Jacob.

Bericht/Foto: Bernhard Süß

FREIWILLIGE FEUERWEHR LALLING

http://www.ffw-lalling.de

... aus dem Tagebuch:

Dienstag, 26. April:

Heute stellten wieder ein paar unserer Atemschutzträger Ihre Fitness in der Atemschutzübungsanlage in Deggendorf unter Beweis.

Mittwoch, 04. Mai um 19:30 Uhr:

Treffen der Maschinisten und Interessierten am Gerätehaus.

Donnerstag, 05. Mai um 19:30 Uhr:

Bei einer Sitzung der Vorstandschaft im Gerätehaus standen die weiteren Planungen für das diesjährige Mostfest auf dem Programm.

Donnerstag, 05. Mai um 16.30 Uhr:

Nach langer Pause fand nun endlich wieder ein Treffen der Kinderfeuerwehr statt. „Stabile Seitenlage“ stand unter anderem auf dem Übungsplan.

Freitag, 06. Mai um 19:3Uhr

Hauptübung mit der FFW Zell in unserem Schutzbereich.

Samstag, 07. Mai:

Nach ein paar Unterrichtsstunden in den letzten Wochen im Feuerwehrhaus hat unsere Jugendfeuerwehr erfolgreich an der "Jugendflamme" in Stephansposching teilgenommen. Herzlichen Glückwunsch zum neuen Abzeichen!

Dienstag, 17. Mai:

Wir gratulierten zusammen mit dem KSV Lalling und Bürgermeister Michael Reitberger unserem langjährigen Mitglied Josef Jakob aus Durchfurth und verbrachten mit ihm ein paar gemütliche Stunden bei bester Bewirtung.

Mittwoch, 18. Mai um 19:00 Uhr:

Funkübung in Schaufling.

Freitag, 20. Mai um 19:00 Uhr:

Hauptübung THL in Lalling.

Bericht/Fotos:Streicher Schos

Autobeschriftung
Aufkleber
Einladungskarten
Festschriften
Plakate/Flyer
Schilder
Textildruck
Urkunden
Stempel
Infoblätter
Geschäfts-papiere

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag
durchgehend von 8.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr

außerhalb der Öffnungszeiten
nach telefonischer Vereinbarung.

holler dalken ... und es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Alles Wissenswerte über

Bürgersaal und Zehentstadel in Lalling

Liebe Gäste,

der kernsanierte Gasthof zur Post in Lalling erstrahlt, zusammen mit dem Bürgersaal und dem neu gestalteten Zehentstadel, in „neuem Glanz“ . **Ab sofort werden Buchungen angenommen!**

Die Möglichkeiten, Ihre Familienfeste, Hochzeiten, Geburtstage oder andere Veranstaltungen im neuen Bürgersaal oder im historischen Zehentstadel zu feiern, sind vielfältig. Bestens geeignet sind die Räumlichkeiten auch für Seminare, Versammlungen und Kultur-, Musik- und Tanzveranstaltungen aller Art.

Unser uriger Zehentstadel kann z. B. für die klassische „Brautentführung“ (Brautstehlen) genutzt werden.
Ob Firmen- oder Familienfeier, eine Tagung in außergewöhnlicher Atmosphäre oder ein Hochzeitsfest:

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von der Vielfalt unserer Möglichkeiten!

Was kann ich mieten?!

Der komplette Bürgersaal bietet Ihnen 260 Sitzplätze.

Der Saal ist außerdem teilbar z. B. für Tagungen:

Saal geteilt „groß“	ca. 150 Sitzplätze
Saal geteilt „klein“	ca. 100 Sitzplätze

Der Zehentstadel bietet Ihnen Platz für ca. 100 Personen (mit Tischen).

Darüber hinaus sind Variationen möglich – bitte melden Sie sich für Details gerne direkt beim Pächter, Herrn Simböck.

Ich möchte buchen – wie gehe ich vor?!

Bitte wenden Sie sich wegen Anfragen und Reservierungen direkt an den Pächter des Gasthofs zur Post in Lalling.

Die Kontaktdaten sind:

MS Eventgastro GmbH
Herr Marco Simböck
Hauptstraße 8
94551 Lalling
Tel.:09904-29297-0
E-Mail: info@zur-post-lalling.de

Buchungsdetails - Abwicklungsmöglichkeiten

→Ich möchte die Getränke, Essen und Service für mein Fest / meine Veranstaltung direkt beim Wirt des Gasthauses zur Post abwickeln:

- Bei einem Gesamtumsatz über 1.000 Euro **fällt keine** zusätzliche Nebenkostenpauschale an.

- Bei Vereinsveranstaltungen (Vereine aus dem Lallinger Winkel) **fällt keine** zusätzliche Nebenkostenpauschale an – auch dann nicht, wenn der Gesamtumsatz nicht über 1.000 Euro liegt.

- Wird der Saal für Sie reserviert, weil aus Kapazitätsgründen im Gasthaus (und/oder Biergarten) der Platz nicht ausreicht, **fällt keine** zusätzliche Nebenkostenpauschale an.

- NUR bei Buchungen mit Umsätzen unter 1.000 Euro und einer mehrstündigen Nutzung der Räumlichkeiten (Seminar, Tagung, etc.) berechnet der Wirt für seinen Aufwand (Reinigung, Toilettennutzung, Heizung, Strom etc.) für den gesamten Saal 300,00 Euro. Wird lediglich eine Hälfte des trennbaren Saals genutzt: 150,00 Euro. Für den Zehentstadel: 150,00 Euro.

- Bei allen Reservierungen kann der Pächter eine Kaution über 500,00 Euro verlangen!

→Ich möchte die Getränke, Essen und Service für mein Fest / meine Veranstaltung mit externen Dienstleistern / Caterern oder in Selbstversorgung abwickeln:

- **Bürgersaal:** Für die anfallenden Nebenkosten – Strom, Wasser, Heizung, Endreinigung Saal, Toilettennutzung/-reinigung, fällt eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 1.500,00 Euro an.
- **Zehentstadel:** Für die anfallenden Nebenkosten – Strom, Wasser, Heizung, Endreinigung Saal, Toilettennutzung/reinigung, fällt eine Nebenkostenpauschale in Höhe von 1.000,00 Euro an.
- Zu nutzen ist jeweils die bestehende Bestuhlung (ohne Tischwäsche), Toiletten im Restaurant und nach Absprache mit dem Wirt sowie der evtl. benötigten Cateringtische. Die gemieteten Räumlichkeiten sind besenrein zu übergeben (anfallender Abfall/Müll ist selber zu entsorgen).
  Zehentstadel bei Anmietung für öffentliche oder vereinsinterne Veranstaltungen im kleinen Rahmen (ohne Cateringservice) mit ausschließlicher Nutzung des Behinderten-WC's im Bücherei-Eingang ist keine Nebenkostenpauschale zu entrichten.

Öffnungszeiten Sommer

Mo. – Fr.	11:00 Uhr	bis	14:00 Uhr	Gaststube und Terrasse
		ab	16:00 Uhr	Biergartenbetrieb
Sa.		ab	12:00 Uhr	Biergartenbetrieb
Sonn.- u. Feiertage		ab	11:00 Uhr	Biergartenbetrieb

Geöffnet bis ca. 23:30 Uhr

Vorläufige Öffnungszeiten Winter

Mo. – Fr.	11:00 Uhr	bis	14:00 Uhr	abends ab 17:00 Uhr
Sa.		ab	16:00 Uhr	Biergartenbetrieb
Sonn.- u. Feiertage		ab	11:00 Uhr	Biergartenbetrieb

Geöffnet bis ca. 23:30 Uhr

Tischreservierungen mit Service in der Gaststube. Biergarten und Terrasse: Selbstbedienung – keine Tischreservierungen möglich.

Bei größeren Veranstaltungen reservieren wir Ihnen gerne den Bürgersaal oder den Zehentstadel.

Herzlich,
Gemeinde Lalling

Mitgliederversammlung Winkler Schützen

Lalling. Die im letzten Jahr neu gewählte Schützenmeisterin der „Winkler Schützen Lalling e. v.“ Ulrike Geike konnte in der ersten von ihr geleiteten Mitgliederversammlung im Gasthaus Lallinger gut 30 Mitglieder begrüßen. Ihr besonderer Gruß galt Fahnenmutter Sophie Lallinger sowie in Vertretung des Bürgermeisters Maria Gruber.

Die „Schützen-Chefin“ konnte von derzeit 101 Mitgliedern berichten, die Schützen gedachten der im letzten Jahr verstorbenen Erika Wiltschko in einer Gedenkminute. Der Schießbetrieb war auch im letzten Jahr durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt und, wenn überhaupt, nur durch strenge Hygieneregeln oder „Fernwettkämpfe“ möglich. Weil auch das Königsschießen nicht stattfinden konnte, blieben die amtierenden Schützenkönige auch 2021 im Amt, ein neues Königsschießen wird jedoch demnächst organisiert. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte im letzten Sommer abgehalten werden, drei Mitgliedern konnte man zu „runden“ Geburtstagen gratulieren. Florian Geike und Sebastian Achatz nahmen an einer Schulung zum Vereinsübungsleiter teil.

Mehrere Termine fanden wegen des künftigen Schützenheims im neuen Gasthof „zur Post“ statt, schließlich wurde dort ein neuer Schützenstand eingerichtet, auch die Ausstattung der Räumlichkeiten war zu organisieren. Die Abnahme der neuen Schießanlage ist mittlerweile durch das Landratsamt und den Schießstandssachverständigen erfolgt. Ulrike Geike dankte in diesem Zusammenhang ihrem Stellvertreter Erwin Hirtreiter für die Übernahme der zahlreichen Termine im Zusammenhang mit der Einrichtung des neuen Schützenheimes. In mehreren Ausschusssitzungen - teils online abgehalten - wurde das Vereinsgeschehen von der Vorstandschaft vorbesprochen. Die Vorsitzende bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung nach der Übernahme des Schützenmeisteramtes sowie bei allen, die im Zusammenhang mit der Neugestaltung der künftigen Vereinsheimat mitgeholfen haben.

Erfreut konnte von der 50 %igen Förderung des Schützenstandes von der Regierung von Niederbayern berichtet werden, die über den Bayerischen Sportschützenbund abgewickelt wurde. Die ILE Sonnenwald beteiligte sich mit einer 50%igen Förderung an den Kosten für die Einrichtung des neuen Schützenheimes.

Auch Sportleiterin Marielle Cruchten musste von ausgefallenen Veranstaltungen und abgebrochenen Rundenwettkämpfen berichten. Trotz der ausgefallenen Wettkämpfe auf Gau-Bezirks- und Landesebene fand die Deutsche Meisterschaft auf Grundlage der Vorjahresqualifikationen statt. Die von den Winklerschützen teilnehmende Angelika Stoiber belegte dabei den 12. Platz bei 10 m Luftpistole Senioren Auflage und den 31. Platz bei Freier Pistole Senioren Auflage.

Jugendbeauftragte Angelika Stoiber berichtete von der Zusammenarbeit mit der Lallinger Grundschule beim Blasrohrschießen, einer Minigolfveranstaltung im Rahmen der Ferienprogrammaktion und Wettkämpfen, die teils als „Fernwettkampf“ durchgeführt wurden. Auch ihr Dank galt allen, die die Aktionen der Jugend bei den Schützen das ganze Jahr über unterstützten. Die Böllerschützengruppe nahm an einem Böllerbeschuss an der beeindruckenden Schießanlage des Western- und Countryclubs Burglengenfeld in Teublitz teil.

Schatzmeisterin Monika Cruchten wusste trotz der Einschränkungen von einer positiven Entwicklung der Finanzen zu berichten. Nachdem die Kassenprüfer Alexandra Weber und Birgit Hirtreiter eine einwandfreie Kassenführung bestätigen konnten, wurde der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Nachdem die Jahreshauptversammlung letztmalig im Gasthof Lallinger stattfand, dankte die Vereinsführung den Herbergseltern Sophie und Gerard Lallinger, die seit 1986 dem Schützenverein herzliche Gastfreundschaft entgegen brachten. Sophie Lallinger fungiert seit der Fahnenweihe 1988 zudem als Fahnenmutter. Für die stets gute Zusammenarbeit und die hervorragende Verpflegung über die ganzen Jahre dankte die Vorstandschaft der Herbergsmutter mit einem Blumenstock.

Bei den abschließend durchgeführten Ehrungen erhielten Sieglinde Spann das Abzeichen für 20-jährige Mitgliedschaft, Birgit Hirtreiter und Ludwig Hüttinger für 30 Jahre sowie Dora und Erhard Weber für 40 Jahre. Sebastian Achatz und Florian Geike wurde vom Schützengau Deggendorf das Ehrenzeichen in Bronze für treue Mitarbeit verliehen, Christine Kirschner für Verdienste im Schützenwesen das Ehrenzeichen in Bronze.

Schützenmeisterin Ulrike Geike (2. v. r.) dankte mit ihrem Stellvertreter Erwin Hirtreiter (r.) den Herbergseltern Sophie und Gerard Lallinger ebenso wie die stv. Bürgermeisterin Maria Gruber (l.) für die jahrelange Heimat des Schützenvereins

Stv. Schützenmeister Erwin Hirtreiter (r.), stv. Bürgermeisterin Maria Gruber (v. l.) sowie Schützenmeisterin Ulrike Geike gratulierten den geehrten Schützenmitgliedern: Birgit Hirtreiter, Sieglinde Spann, Sebastian Achatz, Dora Weber, Florian Geike, Erhard Weber und Ludwig Hüttinger.

Bericht/Fotos: Bernhard Süß

Wir fertigen Ihre Stempel in verschiedenen Ausführungen.

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken
... und es passt!

Sankt Gotthard APOTHEKE Kirchberg im Wald

immer für Sie da

So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner*innen rund um das Thema Gesundheit:

- **persönlich** im Pointweg 4 in Kirchberg i. Wald
- **telefonisch** unter 09927 1639
- über die **meineapotheken.de app**
- über unseren **Onlineshop** www.mea.link/Xf6

QR Code scannen – Medikamente und Rezepte online vorbestellen – von uns per Botendienst zustellen lassen!

Abgabe verschreibungspflichter Arzneimittel nur nach Einreichung der Originalrezepte. Zustellung per Botendienst innerhalb unseres Geschäftsgebietes zu unseren Geschäftszeiten. Bitte beachten Sie ggf. abweichende/ergänzende Bedingungen. Änderungen vorbehalten.

Ich verkaufe Ihre Immobilie, als wäre es meine Eigene!

Sie streben in nächster Zeit einen Verkauf an oder möchten den Wert ihrer Immobilie wissen? Dann kommen Sie gerne auf mich zu. Ihre regionale Maklerin: **Barbara Rehfeldt, b.rehfeldt@garant-immo.de, 0176 76 50 60 66**

Ihr Tipp – Ihre Provision (10 % von der Gesamtprovision)

SPRENGNETTER MARKTWERT-MAKLER

GARANT IMMOBILIEN Tel. 0991/27 00 43 17 www.garant-immo.de

Wir fertigen Ihre Stempel in verschiedenen Ausführungen.

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

holler dalken ... und es passt!

MITSUBISHI MOTORS

Sofort verfügbar

Der Mitsubishi Eclipse Cross Plug-in Hybrid

Der Mitsubishi
Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS 4WD[1]
ab 39.990 EUR[2] Unverbindl. Preisempfehlung
- 4.500 EUR[3] Mitsubishi Elektromobilitätsbonus
- 4.500 EUR[4] Staatl. Innovationsprämie
- 2.000 EUR[5] Empfohl. Aktions-Rabatt, nur für BASIS

= 28.990 EUR

Rechnerischer Wert, es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus

- Gemäß Umrechnung von WLTP auf NEFZ können Sie bis 61 km** rein elektrisch und bis zu 750 km** insgesamt fahren[6]
- Schnellladefähig
- Serienmäßiger Allradantrieb „Super All Wheel Control" u.v.m.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE* 8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Eclipse Cross Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 19,3. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,7. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 39. Effizienzklasse A+++.

1 | Antrieb: 4WD 2.4 Benziner 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) **2 |** Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic- Lackierung gegen Aufpreis. **3 |** Hierin ist bereits der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de** **4 |** Voraussetzung ist die Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **5 |** Empfohl. Aktions-Rabatt Eclipse Cross Plug-in Hybrid BASIS[1] der MMD Automobile GmbH, Aktion gültig bis 31.08.2022. **6 |** Mit einer Tankfüllung und voller Ladung der Batterie.
Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

**Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie / Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet

- Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Autohaus GRASSINGER

Autohaus Grassinger GmbH
Hofbauer Straße 5
94209 Regen
Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Sport

Tennis

Saisonauftakt beim Tennisverein

Am 06. Mai begann die Tennissaison für den TC Lallinger Winkel und jede Mannschaft hat bereits ihre ersten Matches absolviert. Angefangen bei den Jüngsten, den Bambini 12 in Südliga 3, die sich in ihrem ersten Spiel der Saison 6:0 und beim zweiten 5:1 behaupten konnten. Weiter geht es mit den Mädchen 15, ebenfalls in Südliga 3, die sich leider an ihrem ersten und zweiten Spielwochenende 0:6 geschlagen geben mussten. Auch an ihrem dritten Spieltag reichte es nur zu einer 1:5 Niederlage. Besser lief es hingegen bei den Knaben 15, die auch in Südliga 3 spielen und zunächst mit einem 3:3 Unentschieden in die Saison starteten, dann aber einen 5:1 und 4:2 Sieg nachlegten. Die Damen die durch ihren Aufstieg seit dieser Saison in Südliga 1 als 6er-Mannschaft spielen, begannen die Saison mit einer unglücklichen 7:2 Niederlage, konnten die beiden nächsten Matches aber dann mit 8:1 und 5:4 für sich entscheiden. Die Herren I in der Südliga 5 entschieden ihr erstes Match mit 4:2 für sich und erkämpften sich im zweiten ein 3:3 Unentschieden. Die Herren II in Südliga 6 absolvierten bisher erst einen Spieltag und konnten sich an diesem ebenfalls ein 3:3 Unentschieden holen. Die Herren 40 die auch in Südliga 1 als 6er-Mannschaft antreten, mussten sich bisher leider 4:5 und 2:7 geschlagen geben. Die Saison ist in vollem Gange und es warten noch einige spannende Matches. Zuschauer sind bei den Heimspielen immer willkommen, um unsere Mannschaften zu unterstützen.

Bericht: Sandra Riedl

Heimspiele Juni und Juli 2022

Termin	Heim	Gast	Mannschaft
So, 26.06.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TSV Metten	Herren I
So, 26.06.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Lindberg II	Herren II
So, 26.06.2022, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Schöllnach	Knaben 15
Sa, 02.07.2022, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Seebach II	Bambini 12
Sa, 02.07.2022, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC 82 Kirchdorf im Wald	Herren 40
So, 03.07.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Gottfrieding	Damen
Sa, 09.07.2022, 09:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC 82 Kirchdorf im Wald	Bambini 12
Sa, 09.07.2022, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Neukirchen	Herren 40
So, 10.07.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Rot-Weiß Deggendorf II	Damen
Sa, 16.07.2022, 14:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	TC Schönberg	Herren 40
So, 17.07.2022, 10:00 Uhr	TC Lallinger Winkel	ESV Zwiesel	Herren II

Beschriftungen vom Fachmann
Autobeschriftung
Bandenwerbung
Schilder/Bautafeln
Banner/Folien
Fräsbuchstaben
Fassadenbeschriftung
Mit und ohne Montage
Autoscheibentönung
Blendschutz für Babys u. Kinder im Sommer
Sichtschutz von außen vor neugierigen Blicken.
In verschiedenen Farbnuancen erhältlich.
Professionelle faltenfreie Montage!
Druckerei hollerdalken ... und es passt!
Inh. Bernhard Holler
Dalken 2 - 94259 Kirchberg i. W.
Tel. 09908/89020 - Fax 09908/89021 - Mail: info@hollerdruck.de

PEUGEOT
WEIDL & WEBER GmbH
KLIMAANLAGENSERVICE

Klimafüllung für ALLE FABRIKATE, auch mit neuem Kältemittel (1234YF) bei uns erhältlich!
Gut gekühlt!
Auch eine Klimaanlage bedarf der regelmäßigen Wartung, damit sie zuverlässig arbeitet und keine unangenehmen Gerüche verursacht.
Wir bieten Ihnen:
Klimaanlagen-Desinfektion
Klimaanlagen-Leistungsdiagnose
Klimaanlagen-Service mit Funktions-Check
VOM PROFI DURCHGECHECKT
Allhartsmais 18 / 94572 Schöfweg / Tel.:09908 655 /
E-Mail: info@peugeot-weidl-weber.de

SV Lalling: Eine Vision wird Wirklichkeit

Bericht/Fotos: Bernhard Süß

Neues Vereinsheim eingeweiht - 5.600 Stunden Eigenleistungen

Lalling. Dem Vorsitzenden des SV Lalling Markus Heining stand samt seinen Vereinsmitgliedern an diesem großen Tag die Freude ins Gesicht geschrieben: Das neue Vereinsheim am südlichen Ortseingang von Lalling konnte mit der Segnung seiner offiziellen Bestimmung übergeben werden. Zahlreiche Ehrengäste und Gastvereine ließen es sich nicht nehmen, an diesem großen Tag für den Lallinger Sportverein dabei zu sein.

Gemeindereferent Helmut Schiermeier, selbst Mitglied des Vereins, begann die Feierstunde mit einer kurzen Andacht: Er stellte dabei die Verbindung christlichen Glaubens mit dem Fußball heraus und erinnerte auch daran, dass auch große Fußballer wie Lewandowski, Kimmich oder Alaba öffentlich zu ihrem Glauben stehen. Schiermeier ging mit den Vereinsverantwortlichen durch das neue Gebäude, wobei er um den Segen Gottes bittend die neuen Räumlichkeiten mit Weihwasser besprengte.

Vorsitzender Markus Heining zeigte anschließend die fünfjährige Entwicklungs- und Realisierungsphasen des ehrgeizigen Projektes auf: Die Vorstandschaft des Lallinger Sportvereins sah die „Vision“ ihres Vorsitzenden realisierbar, für die Zukunft und die kommenden Generationen ein Sportheim zu errichten, „das sich sehen lassen kann“, das den Anforderungen gerecht wird und auch Platz für die Vereinsaufgaben bietet. Sie haben es mit viel Mühen geschafft, wie das Ergebnis zeigt: Vier große Umkleidekabinen, eine separate Kabine für Mädchen und Damen sowie ein WC mit Behindertentoilette konnten samt Schiedsrichterkabine und Aufenthaltsraum mit Theke und Kühlzelle im Erdgeschoss untergebracht werden. Im Untergeschoss wurden Toilettenräume für Herren und Damen, ein Werkstattraum und eine Unterbringungsmöglichkeit für Trainingsgeräte sowie Trikots geschaffen. Ein auf den ersten Blick imponierender „Hingucker“ ist die überdachte Tribüne mit Außentreppe, von der aus man den besten Überblick auf das Spielfeld genießen kann.

Auch die Nachhaltigkeit kam beim Bau nicht zu kurz: Heizung mit Luftwärmepumpe, Photovoltaikanlage mit Batteriespeicher und Lüftungsanlage entsprechen dem neuesten Standard. Platzbeleuchtung in LED-Technik und auch die Anschaffung eines Defibrillators zeigen, dass sich die Verantwortlichen intensiv mit dieser Problematik auseinandergesetzt haben. Nach nur zehn Monaten Bauzeit konnte die neue Heimat der Sportler bezogen werden, nach hervorragendem Zusammenspiel überwiegend einheimischer Firmen mit den insgesamt rund 140 Mitgliedern, die ehrenamtlich 5.600 Arbeitsstunden geleistet haben. Dies war der Handschrift des fachlich gut besetzten Bauausschusses des Vereins zu verdanken: Hans Hüttinger, Walter Geiger, Hermann Leitl, Matthias Hackl, Bernhard Weiß, Frank Schöffmann, Thomas Geiger und Christian Stangl konnten hier auch ihr berufliches Fachwissen mit einbringen.

Für die finanzielle Unterstützung des rund 650.000 Euro verschlingenden Projektes seitens der Gemeinden Lalling und Hunding dankte Heining ebenso wie dem BLSV, der mit Mitteln des Freistaates das Projekt mit rund 20 % fördert. Enorm und nicht in dieser Höhe erwartet war auch die Spendenbereitschaft der Mitglieder und der Bevölkerung: Der Betrag von rund 100.000 Euro machte die Verantwortlichen sprachlos, sie verewigen die Spender - privat oder als Firma - auf großen Tafeln, ebenso wie die als „Arbeitstiere“ bezeichneten vielen ehrenamtlichen Helfer. Damit konnte, trotz deutlicher Mehrkosten, die bei der Bauausführung aufliefen, das ursprüngliche Ziel erreicht werden, dass nicht mehr als 100.000 Euro Restdarlehen nach Abschluss des Projektes übrig bleiben. Ein Dank erging auch an die Raiffeisenbank und die Unterstützung durch den Sparkassenfonds.

„Eine Vision konnte dank aller Unterstützer Wirklichkeit werden“, schloss der Vereinsvorsitzende Markus Heinig seine Worte: „Viele wunderbare Menschen haben ein Projekt geschaffen, das für die Gesellschaft, für die Zukunft, damit auch für unsere Kinder von Bedeutung ist“. Für diese Unterstützung sprach er allen Beteiligten auch im Namen des Vereins seinen herzlichen Dank aus.

Anschließend ergriff Kreisehrenamtsbeauftragter Walther Kammerer das Wort: Er bezeichnete die respektable Leistung der Lallinger als „Leuchtturm des Ehrenamtes“ und dankte den Verantwortlichen mit der Überreichung der „Goldenen Raute“, einem Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbandes. Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling) dankte ebenfalls den Verantwortlichen und allen Helfern für diese einzigartige Leistung. Er dankte auch allen Spendern, die zur Realisierung des ehrgeizigen Projektes beigetragen haben und überbrachte als „Geschenk“ an den Sportverein einen geschotterten großen Parkplatz, damit künftig auch bei größeren Spielen die Parkplatzsituation kein Problem mehr darstellt.

Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding) sah im neuen Vereinsheim „Bayernliganiveau“, im Landkreis Deggendorf sucht die Anlage Seinesgleichen. Zum Dank für die Leistung des Vorsitzenden verlieh er zusammen mit Stellvertreter Matthias Hackl die „Sportehrennadel in Silber der Gemeinde Hunding“ an den sichtlich überraschten Vorsitzenden. Landtagsabgeordneter Bernd Sibler fand den tollen Anlass, das neue Vereinsheim zu feiern, „einfach nur schee“. Auch er dankte den Verantwortli-

chen und den freiwilligen Akteuren für diese herrliche Gemeinschaftsleistung.

Vorsitzender Markus Heining lud dann auch die Gesamtbevölkerung ein, im Rahmen des „Tags der offenen Tür“ die Räumlichkeiten des neuen Vereinsheims zu besichtigen. Die Besucher waren auch sichtlich erfreut, dass man sich bei Volksfestverpflegung und musikalischer Unterhaltung mit Armin Zitzelsberger endlich wieder zum Feiern zusammensitzen kann.

Begrüßt wurden vom Vorsitzenden folgende Gäste:

Fahnenmutter Elisabeth Dollmaier zusammen mit Gatten Hans als früheren Vereinswirt, die Ehrenmitglieder Max Duschl, Siegfried Straßer, Otto List und Hans Straßer, MdL Bernd Sibler, Otto Baumann (Kreisvorsitzender des Bayerischen Landessportverbandes, kam später), Kreisspielleiter des Kreises Niederbayern Ost Stefan Klein, Jugendspielgruppenleiterin Petra Schötz, Kreisschiedsrichterobmann Matthias Braun, Kreisehrenamtsbeauftragter Walther Kammerer, Pfarrvikar Yohan Injumala, Gemeindereferent Helmut Schiermeier, die Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling) und Thomas Straßer (Hunding) mit Stellvertretern und Gemeinderäten, die Bürgermeister a. D. Sepp Streicher (Lalling) und Ferdinand Brandl (Hunding), VG-Vorsitzender Bürgermeister Robert Bauer, stv. Geschäftsstellenleiter der VG Lalling Patrick Eder, Christina Fuchs und Anneliese Klampfl von der Lallinger Tourist-Info, Hans Freund und Tobias Dengler von der Raiffeisenbank Deggendorf-Plattling-Sonnenwald, Brauerei-Gebietsverkaufsleiter Markus Renner, sowie Orts- und Nachbarvereine, Sportvereinsmitglieder und Gäste.

Blickfang und Schmuckstück des Lallinger Sportvereins am südlichen Ortseingang von Lalling: Das neue Vereinsheim neben den Sportplätzen mit modernen Räumen und überdachter Tribüne.

Die Hundinger Bürgermeister Thomas Straßer (l.) und Matthias Hackl überreichten an den Vorsitzenden Markus Heining die „Sportehrennadel in Silber“ der Gemeinde Hunding zum Dank für seine Leistungen für den Neubau des Sportheimes, womit er sich „um die Belange des Sports in der Gemeinde Hunding verdient gemacht hat“, wie die gleichzeitig überreichte Urkunde bestätigt.

Bürgermeister Thomas Straßer (Hunding, v. l.), MdL Bernd Sibler und Bürgermeister Michael Reitberger (Lalling) gratulierten dem SV Lalling zur Verleihung der „Goldenen Raute“ durch Walther Kammerer, die von den Vereinsverantwortlichen Thomas Geiger (2. Vorsitzender, v. r.), Vorsitzendem Markus Heining, Simon Stockbauer (Abteilungsleiter Fußball), Helmut Riedl (stv. Jugendleiter) und Jugendleiter Konrad Lallinger gerne entgegen genommen wurde.

Gemeindereferent Helmut Schiermeier (v. l.) sprengte zur Segnung des neuen Vereinsheimes Weihwasser beim Rundgang durch das neue Gebäude, wobei ihn Vereinsverantwortlichen Markus Heining, Thomas Geiger, Konrad Lallinger, Helmut Riedl und Simon Stockbauer begleiteten.

Zu Ihrer
Vermählung
Einladungen
Menü- u. Tischkarten
Danke-Karten
natürlich von der
Druckerei
holler dalken
...und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i. Wald
e-Mail: info@hollerdruck.de
Tel. (0 99 08) 8 90 20
Fax (0 99 08) 8 90 21

AOK Bayern – Direktion Deggendorf

Ansprechpartner: Dietmar Liebhaber
Bahnhofstraße 94, 94469 Deggendorf
Telefon: 0991 3881-125, Telefax: 0991 3881-127
dietmar.liebhaber@by.aok.de, www.aok.de/bayern

Nachhaltige Küche: Fermentieren liegt voll im Trend

Einige Leserinnen und Leser werden sich vielleicht wundern: Fermentieren liegt im Trend? Ältere kennen diese Form der Zubereitung und Haltbarmachung oft schon seit ihrer Kindheit. Warum es gut ist, diese Küchentechnik wieder aufleben zu lassen und wie es geht, das haben wir Christa Katzdobler, Ernährungsexpertin der AOK Bayerwald-Deggendorf gefragt.

Was genau ist Fermentieren?

Fermentieren bezeichnet einen natürlichen Gärprozess mithilfe von Milchsäurebakterien. Viele Lebensmittel werden so hergestellt, zum Beispiel Sauerteigbrot, Käse oder schwarzer Tee. Viele entdecken das Fermentieren gerade wieder, vor allem für Gemüse. Am bekanntesten ist natürlich das Sauerkraut. Es ist schmackhaft, haltbar und frei von Konservierungs- und Zusatzstoffen. Das ist für viele bewusste Verbraucher ebenso ein Vorteil wie die CO2- und Energiebilanz. Anders als beim Einkochen oder Einfrieren wird kein Extra-Strom verbraucht und man kann überwiegend regionale Produkte verwenden.

Welchen Vorteil hat das Fermentieren?

Milchsauer vergorene Lebensmittel sind leichter verdaulich und fördern zugleich die Verdauung. Sie sorgen für eine gesunde Darmflora und unterstützen so unser Immunsystem. Bei der Fermentierung entstehen außerdem mehr Vitamin C und B-Vitamine. Und fermentierte Nahrungsmittel vergrößern Genuss und Aromen-Vielfalt in der Küche. Sie bereichern gerade im Winter den Speiseplan als Beilage sowie in Salaten, Brotaufstrichen und Suppen oder Eintöpfen.

Wie fermentiert man Gemüse?

Für das Fermentieren braucht man im Grunde nur das Gemüse, Salz und eventuell Wasser. Das Salz fördert die Vermehrung der erwünschten Milchsäurebakterien und den typischen Geschmack von Sauergemüse. Es gibt zwei unterschiedliche Gärverfahren: Sauerkraut etwa wird nur gestampft und gesalzen, ohne Wasserzugabe. Andere Gemüse werden in Salzlake eingelegt wie im Rezept unten. Von Natur aus sind genügend Milchsäurebakterien auf dem Gemüse vorhanden. Um die Gärung schneller in Gang zu setzen, hilft eine sogenannte Starterkultur, beispielsweise Sauerkrautsaft. Dann wird das Gemüse luftdicht gelagert. Der Gärprozess umfasst idealerweise drei Phasen über sechs Wochen hinweg: Eine knappe Woche an einem warmen Ort bei 20° C bis 25° C, danach zwei Wochen lang bei etwa 10° C bis 15° C und im Dunkeln, zuletzt noch drei weitere Wochen bei Kühlschranktemperatur (0° C bis 10° C). Dabei steigt der Milchsäuregehalt mit seinen konservierenden Eigenschaften an und es entsteht ein saures Milieu, in dem unerwünschte ungesunde Keime unterdrückt werden.

Rezept:

Buntes Sauergemüse aus dem Glas

(Menge für ein 1-Liter-Glas)
10 g Meersalz
½ l Wasser
750 g buntes Gemüse (gelbe Rüben, Weißkraut, Wirsing, Blumenkohl, (rote) Paprika, Knollensellerie)
nach Belieben:
2 TL Senfkörner,
5 schwarze Pfefferkörner,
2 Wacholderbeeren,
1 Lorbeerblatt,
1 EL Sauerkrautsaft
Murmeln oder Stein zum Beschweren

Zubereitung
Wasser kochen. Salz darin auflösen, abkühlen lassen. Gemüse in verzehrsgerechte Stücke schneiden oder raspeln und in einer Schüssel etwas pressen. Abwechselnd mit den Gewürzen in das Glas schichten und fest andrücken - das Glas soll nur zu vier Fünfteln voll sein.

Das evtl. mit Sauerkrautsaft vermischte Salzwasser darüber gießen; es sollte 1-2 cm über dem Gemüse stehen.

Falls möglich, einen passenden Stein oder Murmeln, am besten in einer Tiefkühltüte, zum Beschweren auflegen.

Das Glas eine knappe Woche an einem warmen Ort bei 20° C bis 25°C stehen lassen. Danach ins Dunkle stellen oder abdecken und zwei Wochen lang bei etwa 10° C bis 15°C weiter gären lassen. Das Glas nach drei Wochen für drei weitere Wochen noch kühler stellen (0°C bis 10°C).

Nach sechs Wochen ist das Sauergemüse fertig und hält sich bei kühler Lagerung einige Monate.

Tipp: In vielen bayerischen Regionen werden Kurse zum Fermentieren mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten angeboten, etwa bei den Volkshochschulen.

Regionales einheimisches Gemüse eignet sich perfekt für die traditionelle Küchentechnik des Fermentierens.

Urhebervermerk:
© AOK-Mediendienst

Fermentiertes Gemüse ist reich an Vitaminen und bringt in der kalten Jahreszeit Abwechslung in die Küche.

Urhebervermerk:
© PantherMedia / wollertz

Niederschrift

über die Sitzung des Grundschulverbandes Lalling

Sitzungstag: **12.04.2022** Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:
Vorsitzender:
Reitberger Michael
Verbandsräte:
Schwankl Robert, Straßer Thomas, Wenig Michael
entschuldigt:
Bauer Robert
Schriftführer:
Patrick Eder

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung fest.
Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder der Schulverbandsversammlung anwesend und stimmberechtigt sind. Die Schulverbandsversammlung ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).
Die Niederschrift der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung wurde den Mitgliedern zugestellt.
Einwendungen sind nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 5 4 4:0

2. Zuschussantrag der Gemeindebücherei Lalling

Schulverbandsvorsitzender Reitberger unterrichtet die Verbandsmitglieder über den Zuschussantrag der Gemeindebücherei Lalling. Reitberger erinnert daran, dass in den Vorjahren für Lalling 250 € und für die Gemeindebüchereien Grattersdorf, Hunding und Schaufling jeweils 100 € an Zuschüssen bewilligt worden sind. Er schlägt vor, diese Beträge wieder zu bewilligen. Die Verbandsräte stimmen diesem Vorschlag zu.

Abstimmungsergebnis: 5 4 4:0

3. Feststellung der Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandung.

Die Schulverbandsversammlung beschließt, die Jahresrechnung 2020 mit den in der Niederschrift enthaltenen Zahlen festzustellen. Sie schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 549.541,40 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 175.637,68 €. Die Niederschrift ist Bestandteil dieses Beschlusses. Zugestimmt wird auch allen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit hierfür nicht bereits Beschlüsse vorliegen.

Abstimmungsergebnis:
5 4 4:0

4. Entlastung zur Jahresrechnung 2020

Die Schulverbandsversammlung beschließt, der Jahresrechnung 2020 des Grundschulverbandes Lalling gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG und Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 5 3 3:0
Schulverbandsvorsitzender Michael Reitberger nimmt an der Abstimmung nicht teil.

5. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der VG Lalling über einen Verwaltungskostenbeitrag

Die Verbandsräte werden darüber unterrichtet, dass der Grundschulverband Lalling die personellen Aufwendungen des VG-Personals, die für den Schulverband geleistet werden, anteilig zu tragen hat. Von Seiten der Verwaltungsgemeinschaft wurde hierfür bisher ein jährlicher Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 5.000,- € erhoben.

Die Höhe des festgesetzten Verwaltungskostenbeitrages wurde im Rahmen einer überörtlichen Rechnungsprüfung beanstandet. Aus Sicht des Rechnungsprüfers sei der Beitrag zu gering bemessen. Zudem sei eine eigene Zweckvereinbarung darüber abzuschließen.

Von Verwaltungsseite wurde dazu eine neue Kostenermittlung vorgenommen. In Anbetracht des gestiegenen personellen Aufwands für den Grundschulverband, v.a. auch im Zusammenhang mit dem Digitalpakt sowie baulicher Maßnahmen an der Schule, wäre ein neuer jährlicher Beitrag von 9.000,- € gerechtfertigt. Dieser wird der Schulverbandsversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Verbandsversammlung stimmt dem Abschluss der Zweckvereinbarung mit der VG Lalling unter Einbeziehung des neu ermittelten Verwaltungskostenbeitrages zu.

Abstimmungsergebnis: 5 4 4:0

6. Rechnungsabschluss 2021

Der Rechenschaftsbericht des Grundschulverbandes Lalling zum Rechnungsabschluss 2021 wird vorgetragen, die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Haushaltsplan erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit Einnahmen und Ausgaben von 487.159,23 € im Verwaltungshaushalt und 129.133,85 € im Vermögenshaushalt.
Insgesamt ergibt sich ein Soll-Überschuss in Höhe von 110.684,47 €, der dem Haushalt 2022 wieder zur Verfügung gestellt werden kann. Die Verbandsräte nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.
Die Prüfung der Jahresrechnung 2021 erfolgt durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

7. Beratung des Haushaltsplanes 2022 mit Erlass der Haushaltssatzung

Der Haushaltsentwurf 2022 wurde den Verbandsräten mit der Sitzungsladung zugestellt. Erläutert werden die wichtigsten Änderungen im Verwaltungshaushalt sowie die Ansätze im Vermögenshaushalt. Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs-

haushalt belaufen sich auf 499.400 € und im Vermögenshaushalt auf 756.000 €. Bei 188 Schülern zum Stichtag 01.10.2021 und einem nicht gedeckten Umlagebedarf von 329.000 € ergibt sich eine Schulverbandsumlage von 1.750,00 € je Grundschüler.
Im Vermögenshaushalt werden Haushaltsmittel für Beschaffungen im Rahmen des Digitalpakts sowie für das Nachrüsten der Klassenzimmer mit dezentralen Lüftungsgerätschaften bereitgestellt.

Zur Finanzierung des Etats ist eine Rücklagenentnahme von 212.000,- € eingeplant. Die Erhebung einer Investitionsumlage ist nicht vorgesehen. Um den Haushalt allerdings ausgleichen zu können, ist eine Darlehensaufnahme über 500.000,- € notwendig. Diese dient als Überbrückung, bis die staatlichen Zuwendungen für die Investitionen ausbezahlt werden.

Für die Schulverbands gemeinden ergeben sich folgende Zahlungen:

- Gemeinde Grattersdorf für 44 Grundschüler 77.000,00 €
- Gemeinde Hunding für 45 Grundschüler 78.750,00 €
- Gemeinde Lalling für 58 Grundschüler 101.500,00 €
- Gemeinde Schaufling für 41 Grundschüler 71.750,00 €

Die Schulverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2022 in der vorgetragenen Form zu genehmigen und zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 5 4 4:0

8. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm zum Finanzplan 2021 – 2025

Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung für das Jahr 2022 und der Beschlussfassung der entsprechenden Haushaltssatzung durch die Verbandsversammlung ist auch eine fünfjährige Finanzplanung zu erstellen. Diese Planung umfasst laut der Gemeindeordnung die Haushaltsjahre 2021 – 2025, wofür ein eigener Beschluss erforderlich ist.

Die Räte stimmen dem Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2021 – 2025 in vorgelegter Form zu.

Abstimmungsergebnis: 5 4 4:0

9. Bekanntgaben

Seitens des Schulverbandsvorsitzenden werden keine Informationen bekannt gegeben.

10. Anfragen

Seitens der Verbandsräte werden keine Anfragen gestellt.

gez. Reitberger,
Sitzungsleiter

gez. Eder,
Niederschriftsführer

Stempel · Festschriften Plakate · Sterbebilder · Hochzeitskarten · Etiketten · Autobeschriftung · Textildruck · Schilder · Visitenkarten · Urkunden · Geschäftspapiere
holler dalken ... und es passt!
Dalken 2 · 94259 Kirchberg i.W.
Tel. (0 99 08) 8 90 20 · Fax (0 99 08) 8 90 21
E-Mail: info@hollerdruck.de

Abfuhrkalender auch im Internet abrufbar

Im Gemeindegebiet von Hu nding/Lalling gibt es unterschiedliche Abfuhrtermine, je nach Wohnort. Es wäre deshalb sehr umfangreich und letztlich auch unübersichtlich, alle Termine hier abzudrucken.

Wenn sie keinen gedruckten Abfuhrplan mehr vorliegen haben, ist der jeweilige Abfuhrplan auch im Internet abrufbar.

Sie sind zu finden auf der Internetseite des ZAW Donau-Wald unter http://www.awg.de/akt/abfallwegweiser.

Infos dazu auch am Servicetelefon des ZAW Donau-Wald: 09903/920 900 oder per E-Mail unter info@awg.de

Betriebszeiten Recyclinghof Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	9.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Lalling

Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

Winteröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag:	13.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Sperrgutannahme in Außernzell

Montag bis Freitag:	08.00 – 16.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 14.00 Uhr

(kostenpflichtig – Preis nach Gewicht)
Die Öffnungszeiten entsprechen jeweils der Zeitumstellung!

Kontakt Gemeinde Hunding
Hauptstr. 23
94551 Hunding
Deutschland

Tel.: 09904/1566
Fax: 09904/8467133
E-Mail: poststelle@vgem-lalling.bayern.de

Sprechtag Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde Gemeindehaus Hunding:
Mittwochs, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

BayernTourNatur 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
die BayernTourNatur startet in die "grüne" Saison! Auf dem Programm stehen derzeit rund 3.600 Erlebnisführungen, die zum Erkunden unserer heimischen
Natur- und Kulturlandschaften und ihrer faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt einladen. Hunderte Veranstalter haben Ihre Angebote bereits gemeldet und jede Woche kommen neue spannende Termine hinzu. Den Kalender gibt es unter **www.bayerntournatur.de** oder als Gratis-App in den bekannten Stores **(www.stmuv-mobil.bayern.de).**
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mithelfen, die BayernTourNatur in Ihrer Region bekannt zu machen. Beiliegende Postkarte und Poster können Sie über unseren Online-Shop **(www.bestellen.bayern.de/btn)** kostenfrei beziehen (Verwendungszweck "Bewerbung der BayernTourNatur").
Seit mehr als 20 Jahren werden unter der Dachmarke „BayernTourNatur" Naturinteressierte aller Altersgruppen dazu eingeladen, bei fachkundig begleiteten Touren die Faszination Natur hautnah zu erleben und ihr Naturwissen zu erweitern. Gerne können auch Sie uns solche Touren - egal ob für Einheimische oder Gäste - ganz einfach über unsere Internetseite unter der Rubrik "Veranstalter' melden.
Die BayernTourNatur ist eine Umweltbildungsinitiative des Bayerischen Umweltministeriums und wird von zahlreichen Kooperationspartnern unterstützt:
Bayerische Sparkassen, Deutscher Alpenverein, AOK Bayern, Bayerische Landesapothekerkammer, DB Regio Bayern und die vier bayerischen Tourismusverbände.
Für Rückfragen erreichen Sie uns unter **btn-team@stmuv.bayern.de** oder telefonisch unter 0899214-3689 (Holger Kasat) bzw. -3437 (Stephanie Marotz).

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
BayernTourNatur-Team

Wir freuen uns auf den nächsten Musikantenstammtisch am Donnerstag, 23. Juni.
WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG
Küchenhilfe (m/w/d) als 450-Euro-Job.
Ihr Goldbergwirt Reinhard Wandinger mit Team
Zum Goldberg
Unser Wirtshaus
Löwenbrauerei Passau
Hauptstraße 18 · 94551 Hunding
Reservierungen und Vorbestellungen:
Tel. 09904/846576 8
Mobil 0151/166 410 86
www.gasthaus-zum-goldberg.de
und bei
Öffnungszeiten:
Di/Do/Fr/Sa ab 18 Uhr
So und Feiertage 10-15 Uhr

Informationen zur Entnahme und Entsorgung von Poolwasser

Wie anderorts auch, verwenden viele Poolbesitzer in den VG-Gemeinden Grattersdorf, Hunding, Lalling und Schaufling Wasser aus der öffentlichen Wasserversorgung (Hausleitung und Hydranten) zur Befüllung ihrer Pools.
Die Entnahme aus einem Hydranten muss immer durch Fachpersonal (Bauhöfe) erfolgen!
Einheitlich für alle Gemeinden wurde die Pauschale für den Wasserbezug mit Hilfe der gemeindlichen Bauhöfe (Entnahme aus Hydranten) auf pauschal 40,00 Euro zuzüglich Wassergebühren pro Kubikmeter festgelegt.
Es wird nochmals darüber informiert, dass abgelassenes Poolwasser grundsätzlich als Abwasser behandelt und kostenpflichtig abgerechnet wird. Außerdem hat eine Entsorgung des Abwassers grundsätzlich über die Kanalisation zu erfolgen.

VG Lalling

Vorankündigung

Erstellung digitaler Friedhofspläne mittels Drohnenbefliegung

Digitalisierung ist eines der Top-Themen in allen Ressorts in Bayern und eine zukunftsorientierte Voraussetzung für funktionierendes, leistungsstarkes und effizientes Verwaltungshandeln. Aus diesem Grunde hat die Verwaltungsgemeinschaft Lalling beschlossen, die Friedhofspläne ihrer Friedhöfe ins digitale Zeitalter zu überführen.

Um alle Grabstätten in einer GIS-basierenden Datenbank erfassen zu können, ist die Befliegung der Friedhöfe mittels einer Drohne angedacht. Sobald die erforderlichen Genehmigungen und Einverständniserklärungen vorliegen und die Witterung es erlaubt, soll die Drohnenbefliegung der Friedhöfe in den Sommermonaten dieses Jahres erfolgen. Zu diesem Zweck muss der jeweilige Friedhof für ca. 2 Stunden gesperrt werden, worauf an den Friedhofs-Eingängen und kurzfristig auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde hingewiesen wird.

Wir bitten die Bevölkerung und alle Friedhofsbesucher bereits jetzt um Ihr Verständnis.

FLIESEN EDENHOFER

Mosaik
Naturstein
Ihr Fliesenfachgeschäft in Deggendorf
Ulrichsbergerstr. 66a 94469 Deggendorf
Tel.0991/284765 www.fliesen-edenhofer.de
Formteile
Rosonen

Die Verwaltungsgemeinschaft Lalling (4 Gemeinden, 5600 Einwohner)

stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

Mitarbeiter/-in (m/w/d) – Vollzeit

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.vg-lalling.de

Sichtdreiecke freihalten

Bitte denken Sie daran, dass es durch zu hohen Bewuchs im Bereich von Grundstücksein bzw. Ausfahrten zu gefährlichen Verkehrssituationen kommen kann.
Verkehrssicherung ist jedoch nicht nur Sache der Straßenverkehrs- und Straßenbaubehörden. Auch die Eigentümer von Grundstücken an Straßen sind für die Verkehrssicherheit mit verantwortlich.
Das sogenannte Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld im Bereich von Straßeneinmündungen, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Ist dieses Sichtdreieck zum Beispiel durch eine Hecke nicht mehr überschaubar,
wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zu einem Wagnis und gefährlich.
Generell sind Anlieger verpflichtet, Einrichtungen und Anpflanzungen so anzulegen und zu beschneiden, dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird.

Hier einige Tipps, mit denen Sie sich und anderen Verkehrsteilnehmern ein gefahrloses Miteinander im Straßenverkehr ermöglichen:

- **Schneiden Sie Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig soweit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können.**
- **Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass sie nicht über Ihre Grundstücksgrenze hinausragen. Dann können Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen gar nicht erst entstehen. Achten Sie auch darauf, das Sichtdreieck freizuhalten.**
- **Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen soweit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.**

Rasen mähen und sonstige Arbeiten am Feierabend und am Wochenende

Um 20.00 Uhr ist spätestens Schluss - damit es in der Nachbarschaft friedlich bleibt!

Weil der späte Sonnenuntergang und die warme Witterung dazu verleitet, seine Freizeit-Aktivitäten bis in die Nacht auszudehnen, verweisen die Gemeinden in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Rechtslage.

Nach bundesweiter Verordnung dürfen im Einzelnen an **Sonn- und Feiertagen** und **werktags zwischen 20.00 Uhr und 7.00 Uhr** folgende Geräte **NICHT** betrieben werden:

Heckenscheren, tragbare Motor-Heckensägen, Beton- und Mörtelmischer, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer und Rasenmäher.

Bei Freischneidern, Verbrennungsmotorbetriebene Grastrimmer/Graskanten¬schneider, Laubbläser und Laubsammler spielt es eine Rolle, ob sie ein **EG-Umweltzeichen** (=Blume mit Kreis aus 12 Sternen als Blütenblätter mit E in der Mitte) haben.

Mit EG-Umweltzeichen – Betrieb an Werktagen zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr erlaubt.

Ohne EG-Umweltzeichen – Betrieb an Werktagen nur von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr erlaubt.

Es spielt **keine** Rolle, ob der Rasenmäher mit Verbrennungs- oder Elektromotor betrieben wird. Des Weiteren gilt, dass sogenannte lärmarme Rasenmäher/Maschinen mit EG-Umweltzeichen auch nicht länger als vorgeschrieben betrieben werden dürfen.

Zu Ihrer Information: Bei Beschwerden ist nicht die Gemeinde zuständig. Im Sinne einer guten Nachbarschaft bitte um gegenseitige Rücksichtnahme, auch sie könnten einmal der Betroffene sein.

VG Lalling

Beschützen ist unsere Leidenschaft.
Egal, ob Unfall-, Kranken-, Sach- oder Lebensversicherung.
Wir sind Ihr kompetenter Partner rund um Ihre Sicherheit.
VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN
Ein Stück Sicherheit.
Wir beraten Sie gerne.

Generalagentur
Manfred Behammer
Hauptbüro Pfarrerfeld 3 (am Sportplatz) · 94530 Auerbach · Tel. 09901 200650-0
Büro Senninger Eschbügelweg 17 · 94551 Hunding · Tel. 09904 84050
info@behammer.vkb.de · www.behammer.vkb.de
Finanzgruppe

Runder Tisch zur Situation Wald / Forstwegebau
Landtagsabgeordnete aus der Region zu Gast in der VG Lalling

Auf Einladung des Gemeinschaftsvorsitzenden Robert Bauer (Schaufling) und seiner Bürgermeisterkollegen Schwankl (Grattersdorf), Straßer (Hunding) und Reitberger (Lalling) aus den Mitgliedsgemeinden der VG Lalling haben sich vor Kurzem die Landtags-Mandatsträger aus der Region zu einem gemeinsamen Gespräch zu den Themen Wald, Forstwirtschaft, Forstwegebau, die diesbezüglichen Zukunftsperspektiven usw. in den Räumlichkeiten der VG Lalling zu einem Austausch getroffen.

Neben MdL Ruth Müller (SPD), MdL Christian Flisek (SPD), MdL Manfred Eibl (FW) sowie dem nunmehr frisch gewählten Landrat des Landkreises Deggendorf und zum Zeitpunkt des Treffens noch MdL Bernd Sibler (CSU), waren mit Herrn Walter Schubach, Direktor des Forstamtes Deggendorf, sowie den örtlich zuständigen Förstern, Tobias Hupf und Christian Pflanzl, auch die Vertreter der örtlichen Forstverwaltung als wichtige Gesprächspartner mit anwesend.

Dem Treffen vorausgegangen war ein gemeinsames Schreiben der VG-Bürgermeister, welches auf Initiative von Schauflings Bürgermeister Robert Bauer direkt an die Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Michaela Kaniber, gerichtet war - informativ aber auch an die Abgeordneten der Region ging. In diesem Schreiben legten die VG-Bürgermeister Informationen über die aktuelle Situation in den heimischen Wäldern dar.

Hintergrund ist die nach Meinung der örtlichen Gemeindevorsteher fehlende Personaldichte beim zuständigen Forstamt, um den vielschichtigen Aufgaben der Waldwirtschaft zeitgemäß nachkommen zu können. Neben Waldumbau, Käferbefall usw. wurde in dem Schreiben explizit das Thema „Forstwegebau“ angesprochen. Hier stellt sich die Situation folgendermaßen dar: der Freistaat stellt zwar großzügige Fördermittel für den Bau von Forstwegen zur Verfügung, den Forstämtern vor Ort fehlt allerdings die sprichwörtliche „Manpower“ um diese Maßnahmen auch konsequent zur Umsetzung bringen zu können.

„So können Fördergelder gar nicht erst abgerufen werden und liegen brach“, so Bauer. Forstwege-Bauvorhaben ziehen sich in die Länge oder kommen daher erst gar nicht zur Umsetzung. Die Bitte der Bürgermeister in dem Schreiben war deutlich formuliert: Langfristig brauchen die Forstämter für die immer umfangreicher werdenden Aufgaben auch die dementsprechend angepassten Personalkapazitäten. „Das gemeinsame Gespräch mit den Landtagsabgeordneten „am runden Tisch“ soll hierfür eine vernünftige Basis über Parteigrenzen hinweg bieten, um der Thematik in München ihre übergreifende Wichtigkeit zu geben“, so die Bürgermeister der VG Lalling.

Dem grundsätzlichen Tenor der VG-Gemeinden folgten alle Anwesenden und bestätigten, dass die gegebene Situation schon länger einer notwendigen Anpassung bedarf - nicht nur im Bereich des Forstamtes Deggendorf. Daher gilt es nach brauchbaren Lösungsansätzen zu suchen, welche dann auch im gemeinsamen und konstruktiven Austausch intensiv diskutiert wurden.

Abschließend ist festzuhalten, dass als erster Schritt vorübergehend aus dem Pool der „zbV-Stellen ohne festes Revier“ zeitnah eine Personalaufstockung am Forstamt Deggendorf erreicht werden soll. Dabei handelt es sich um Personal, welches bayernweit als kurzfristige Unterstützung an verschiedene Stellen berufen werden kann. „Verständlicherweise kann kurzfristig und zeitlich beschränkt eingesetztes Personal nicht langfristig die Lösung sein“, so die Aussage eines Bürgermeisters. Auch im forstwirtschaftlichen Bereich ist eine langfristige Strategie und nachhaltige Personalanpassung unbedingt erforderlich. Eine Planung auf kurze Sicht ist in keiner Weise zielführend - sonst muss das Thema bereits in Bälde wieder wie jetzt diskutiert werden. Die Planstellen müssen dem Bedarf nachhaltig angepasst werden.

So soll neben dem oben erwähnten ersten Schritt nunmehr auch ein interfraktioneller Antrag in den Landtag eingebracht werden. Mit diesem sollen dem Landwirtschaftsministerium Vorschläge zur Lösung der Situation dargelegt werden.

Alle anwesenden Vertreter, sowohl der Oppositions- als auch der Regierungsparteien, wollen in dieser Sache gemeinsam an einem Strang ziehen, um dem Ziel einer langfristig dem notwendigen Bedarf hin optimierten Personalstruktur näher zu kommen. Dies wurde den Bürgermeistern zum Abschluss des Treffens zugesagt.

Abschließend bedankten sich die Bürgermeister der VG Lalling für das gemeinsame Gespräch und hoffen auf baldige dem wichtigen Thema gerecht werdende, positive Nachrichten.

Bericht/Foto: VG

Strahlendes Wetter zum Runden Tisch in der VG Lalling
v.l.n.r. Bgm. Straßer (Hunding), Bgm. Schwankl (Grattersdorf), Forstrevierleiter Pflanzl , Gemeinschaftsvorsitzender Bauer (Schaufling), Landrat Sibler, Bgm. Reitberger (Lalling), MdL Müller, Forstdirektor Schubach, MdL Eibl, MdL Flisek, Forstrevierleiter Hupf

Köstliches aus Küche & Keller!

Treten Sie ein und genießen Sie nach Lust & Laune!
Lassen Sie sich von unserer beliebten und hervorragenden Küche verwöhnen.
Wir leben herzliche bayerische Gastlichkeit seit über 120 Jahren!

Ihre Familie Aulinger
& das Sonnenwald-Team

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 21.00 Uhr

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

RESERVIERUNGEN ✆ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3 . 94572 Schöfweg . info@zum-sonnenwald.de . www.zum-sonnenwald.de

DIE NÄCHSTEN TERMINE:
Jeden 3. Dienstag im Monat
Musikanten-Stammtisch
Jeden Freitag:
Leckereien
vom Holzkohlegrill

Eine Festlichkeit in die Zukunft gerichtet

Der Spatenstich der Fa. Nothaft symbolisiert eine Grundsteinlegung; eine Festlichkeit in die Zukunft gerichtet. Geschäftsführer Simon Nothaft konnte etliche Gäste begrüßen und informierte über den Familienbetrieb. Der Ur-Grundstein der Firma Nothaft wurde im Jahr 2000 in einer Garage geschaffen. 3 Jahre darauf wurde die erste Halle mit kleinem Büro in Hunding gebaut. Es wurden 5 Büroarbeitsplätze und eine Lagerhalle mit 800 qm geschaffen. Wiederum 3 Jahre darauf, im Jahr 2006 wurde ein 3-stöckiges Bürogebäude mit Ausstellung sowie 2007 eine weitere Halle mit 800 qm erstellt. Mit der heutigen feierlichen Grundsteinlegung im Jahr 2022 wird die Lagerfläche um weitere 1600 qm erweiterte. Gemessen an den Palettenstellplätzen wird die zusätzliche Kapazität um das Dreifache erweitert. Ein ausgeklügeltes Lagersystem ist die Basis der Baupläne.
Be- und Entladen wird die neue Halle über 2 neue Dockingstationen in denen der Schwerlast-Verkehr komfortabel sowie im Winter schneefrei und energiesparend entladen werden kann.
In der Halle integriert ist auch ein 300 qm großes Ersatzteillager, welches für den Kundendienst sowie ausgewählten Kunden einen 7 Tage/24h Zutritt ermöglicht. Auch ein Freiflächenlagersystem ist integriert. Vor der Halle werden in Zukunft im oberen Bereich entlang der Straße 16 Elektroladepunkte - davon 2 Schnelllader mit 50 kW Leistung - auch für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Ein Mehrwert für die ganze Region. Zudem ist dieses dann die größte E-Tankstelle im Landkreis Deggendorf. Eine 220 kW PV-Anlage mit 100 kW Batteriespeicher, welche ausschließlich zum Eigenverbrauch ausgerichtet ist wird auch zum Bestandteil des zukunftsweisenden Projektes. Die Fa. Nothaft wurde als eine der wenigen Vorreiter in Deutschland vor kurzem bereits zum klimaneutralen Betrieb ausgezeichnet. Ein High-Tech-Projekt, welches überregional zukunftsweisend und für die Region hinsichtlich Wirtschaft und Arbeitsplätze ein Glücksfall ist.
Gedankt wurde seitens der Geschäftsführer Simon und Christian Nothaft auch der Gemeinde Hunding für die Unterstützung zur Verwirklichung des Projektes. Besonders gedankt wurde seitens der Fimenchef`s der Basis Ihrer Firma, den Betriebsangehörigen, den Menschen im Mittelpunkt für deren motivierte Einsatzbereitschaft und Identifikation mit der Firma.
Bürgermeister Thomas Straßer bedankte sich für die Standorttreue sowie dem damit verbundenen Mehrwert für die Gemeinde Hunding. Von Anfang an, wurde das erste größere Gewerbeprojekt des neuen Gemeinderates durch Schaffung der Baufreiheit seitens der Gemeinde unterstützt. Straßer wünschte zum Abschluss seiner Begrüßungsrede u.a. einen unfallfreien Bauverlauf sowie weiterhin wirtschaftlichen Erfolg – somit profitiert auch eine Gemeinde über die Gewerbesteuer. -hpa-

1 Bgm. Thomas Straßer, 2 Bgm. Matthias Hackl, GF Christian Nothaft, GF Simon Nothaft, Teamleiter Fa. Nothaft und Firmengründer Hermann Nothaft (2.v.r).

Projekt „Fit Kids“ in der VG Lalling startet!

Angenehm sonniges Wetter begleitete die Auftaktveranstaltung des Projektes „Fit Kids“ in der Gemeinde Lalling beim Spielplatz am Jägerhölzl.
Bürgermeister Reitberger begrüßte – zusammen mit seinen Bürgermeisterkollegen aus Grattersdorf, Hunding und Schaufling sowie auch im Namen der Gesundheitsbeauftragten Isabell Obermayer und den Jugendbeauftragten der Gemeinde Lalling: Diana Lemberger und Thomas Pfeffer – alle Anwesenden.
Erfreulicherweise fanden sich auch der stellvertr. Landrat Herr Fräber und Herr Direktor Beck (AOK) in Lalling ein.
Michael Reitberger dankte allen Initiatoren und Organisatoren sehr herzlich: Hier im Besonderen Frau Katzdobler (AOK) und Herrn Maul vom KJR sowie allen Unterstützerinnen des KJR für ihren Einsatz für unsere Kinder!
Dann ging es auch schon um die Hauptpersonen: Die 21 angemeldeten Kinder! Die Kinder wurden in zwei Gruppen eingeteilt: Thema Ernährung und Thema Bewegung. Die Einteilung wechselt sich nach der Halbzeit ab, so dass jedes Kind alles ausprobieren kann.
Das Gemeinschaftsprojekt "Fit Kids" des Landkreises Deggendorf (Gesundheitsregionplus), des Kreisjugendrings Deggendorf und der AOK Bayern soll Gesundheitsförderung für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren in die Kommunen des Landkreises Deggendorf bringen. Die VG Lalling erhielt bei ihrer Bewerbung den Zuschlag und so kommen die Kinder in den Genuss, mit den beiden Fachkräften vor Ort: Ernährungsberaterin Theresa Müller und Bewegungstherapeutin Stephanie Kellermeier sich in Summe drei Stunden zu erleben, zu erfahren und zu entdecken.

Für die weiteren Aktionstage im VG-Gebiet: 25.06.2022 (Lalling), 09.07.2022 (Hunding) und 16.07.2022 (Schaufling) sind noch Anmeldungen möglich. Dazu einfach nur Name und Alter des Kindes, Kontaktdaten bzw. Mobilfunknummer und Angabe der Wunschtermine (mehrere Termine möglich) an die Gesundheitsbeauftragte senden: **isabell.obermayer@vgem-lalling.bayern.de**

Bericht/Foto: VG

Herbert Aulinger
Fußboden Parkett
....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

Entdecke die Welt der Böden
in unserer Ausstellung

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung
- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und Geschenkartikel

Die Geschenkidee

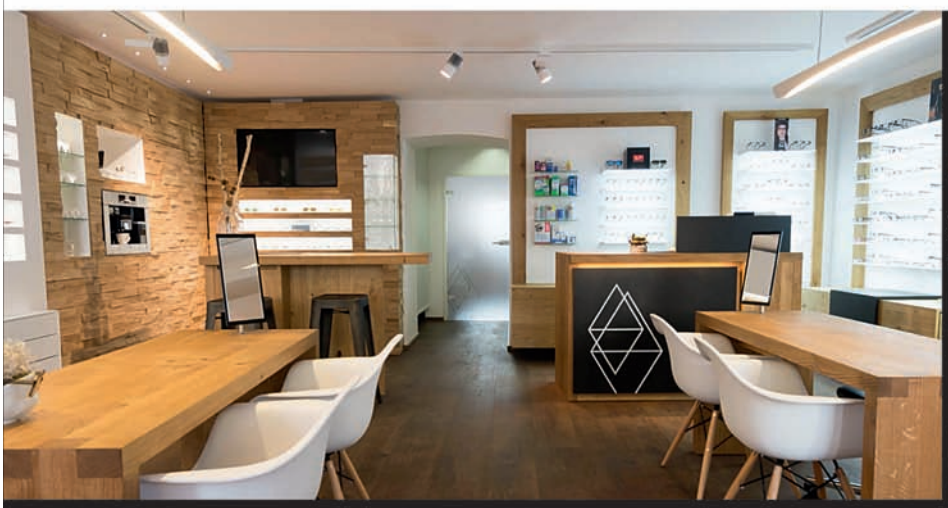
Kerzen- u. Tassendruck
Textildruck
Schilder - Autobeschriftung

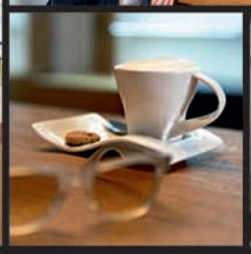
holler dalken
... und es passt!

Dalken 2
94259 Kirchberg i.W.
Tel. 09908/89020
Fax 09908/89021
E-Mail: info@hollerdruck.de

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

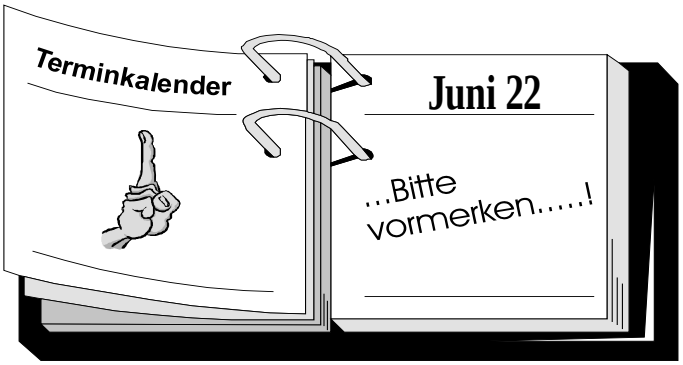
trendshop
UHREN & SCHMUCK





Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM



Die aktuellen Veranstaltungen können unter www.lallingerwinkel.de abgerufen werden.
Veranstaltungen unter Berücksichtigung der gesetzlich vorgegebenen Bestimmungen nach der Pandemieverordnung.

Donnerstag, 16.06. (Fronleichnam):
ab 09:30 Uhr **SV Lalling** Benefiztag mit Aktionen am Lallinger Sportgelände

Voranzeige:

Sonntag, 24.06.2022:
50 Jahre Lallinger Sänger ab 14:00 Uhr musikalische Jubiläumsfeier im Zehentstadel in Lalling, Eintritt frei

kein Profil mehr auf den Socken, lass dich mal zu Schöffmann locken

Reifen - Felgen - Autoteile
Michael Schöffmann
Zilling 25, 94491 Hengersberg
Mobil: 0175/6426830
Vertriebspartner Lowtec Sportfahrwerke und Federn

IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: ***info@hollerdruck.de***
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 1100 Exemplare/erscheint ca. zum 08.- 10. d. Monats
Verteilung: Nov-Dez-Ausgabe = Doppelausgabe erscheint zum ca. 10. Nov.
Jan-Ausgabe = wird vor Weihnachten verteilt !
Wird zur kostenlosen Mitnahme in den Gemeinden Hunding und Lalling an öffentlich zugänglichen Stellen aufgelegt.

www.hollerdruck.de Unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Berichte bis zu einer halben Seite, dazu 1 Foto sw (9 x 6,5 cm)
(Bei vergrößertem Freifoto (Gruppenbild) wird das Bild nach Größe berechnet und der Freifotobetrag von 5 € abgezogen.

kostenpflichtig: **Inserate und auch Werbung in Berichten**
(Einladungstexte, Dankinserate, Sponsorendank, Glückwünsche...)
Berichte **länger als halbseitig**, je nach Länge, ab 5 Euro
Je Foto sw 9 x 6,5 cm = 5 Euro netto
Gruppenbilder werden meist vergrößert abgebildet und nach veröffentlichter Größe berechnet.
Farbfoto 9 x 6,5 cm und größer = ab 10 Euro
(Eine Veröffentlichung von Farbfotos wird nur unter Vorbehalt, falls Platz auf Farbseiten vorhanden, vorgenommen)

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion bzw. der Verfasser!